



Am 20. und 21. Mai Radmobilität entdecken

Viele Informationen und Testmöglichkeiten rund ums Fahrradfahren an zwei Tagen

» Wer schon immer mal ein E-Bike testen oder sich ein Lastenrad genauer anschauen wollte, erhält am 20. und 21. Mai die Gelegenheit dazu. Mit Partnern und Anbietern aus der Region und Berlin werden in Angermünde an zwei Tagen die neuesten Radlösungen vorgestellt, aber auch andere Dinge gibt es zu entdecken. Experten informieren über Leasingangebote, Transportmöglichkeiten und die Unterschiede zwischen verschiedenen E-Bikes und Lastenrädern.

Freitag, 20. Mai Kommunen- & Gewerbetag

Am 20. Mai findet im Haus Uckermark von 11 bis 14 Uhr eine Infoveranstaltung statt. Interessierte können sich auf Austausch und Vorträge von Experten zu den Themen Flotten- und Dienstradprogramm, Förderung und Finanzierung, radbasierte Mobilitäts- und Transportlösungen, Rikschas und Therapiefahräder freuen. Auf dem Marktplatz gibt es im Anschluss Testmöglichkeiten zu Anhängersystemen, Flottenrädern und Transportlösungen, damit man sich selbst ein Bild von den Möglichkeiten und Ausstattungen machen kann. Anmelden kann man sich für diese kostenfreie Veranstaltung

ab sofort auf der Webseite der Stadt Angermünde unter www.angermuende.de/fahrrad.

Samstag, 21. Mai Publikumstag auf dem Marktplatz Angermünde

Am 21. Mai findet der Publikumstag von 10 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz Angermünde statt mit vielen Aktionen für alle Altersgruppen, Testfahrten, Kinder-Parcours, Wettbewerbe, Hüpfburg und vielem mehr. Mit dabei sind Fahrradhändler und Fahrradserviceanbieter aus der Region und aus Berlin, die unter anderem E-Bikes, Lastenräder und Anhängersysteme präsentieren. Die Trickfabrik aus Schwedt zeigt in einer Freestyle-Show mit BMX-Rädern, Scootern und Mountain-Bikes ihre neuesten Tricks und Sprünge. Regionale Produzenten und Anbieter, wie der Straußenhof Angermünde und der Regionalladen, sorgen für das leibliche Wohl. Auch die Präventionsabteilung der Polizeiinspektion Uckermark ist an diesem Tag mit einem Infomobil zum Thema Fahrradsicherung vor Ort und codiert Fahrräder. Dafür ist es notwendig, Personaldokumente und einen Eigentumsnachweis für das zu codierende Rad mitzubringen.

Am 20. und 21. Mai Radmobilität entdecken

Viele Informationen und Testmöglichkeiten rund ums Fahrradfahren an zwei Tagen

◀◀ Seite 1

Der ADFC veranstaltet eine Radtour mit einem zertifizierten Guide, der sich alle Radfahrbegeisterten anschließen können. Los geht es um 11 Uhr am Marktplatz über Kerkow nach Görldorf. Dort wird der „Verein Freunde des Görldorfer Lenné-Parkes e. V.“ in einer halbstündigen Führung Wissenswertes über den Park berichten.

Anschließend geht es weiter über Wolletz nach Altkünkendorf und zurück nach Angermünde. Am „Café Konsum“ in Wolletz gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken. Die rund 30 km lange Radtour führt überwiegend auf wenig



Foto: Veloprojekt Berlin

befahrenen Straßen und gut ausgebauten Fahrradwegen. Gegen 15 Uhr wird die Radtour wieder auf dem Marktplatz ankommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.angermuende.de/fahrrad.

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Christin Neujahr (Telefon: 03331 260067, E-Mail: ch.neujahr@angermuende.de) gerne zur Verfügung.

Die Initiative FahrRad! Angermünde wurde von Bürgermeister Frederik Bewer ins Leben gerufen. In diesem Rahmen hat die Stadt Angermünde auch erstmals am Stadtradeln teilgenommen und möchte zukünftig weitere Formate rund um das Thema Radfahren und radbasierte Mobilität umsetzen.

Partner:

- auftragsrad store
- Grüne Stadt Logistik
- Velofracht
- Cargobike Adventures
- Veloprojekt Berlin
- Polizeiinspektion Uckermark
- Fahrradcafé Fuchs und Hase
- Schäfer – Fahrräder & E-Bikes Angermünde
- Tourismusverein Angermünde e. V.
- Antenne Brandenburg
- ADFC Brandenburg
- Trickfabrik Schwedt e. V. sowie
- regionale Erzeuger und Anbieter



Foto: Trickfabrik e. V.



Foto: Velofracht GmbH

Qualitätssiegel für Tourismusverein Angermünde

Im Jahr 2011 gab es das erste Zertifikat / Jetzt für weitere drei Jahre erhalten

» Der eingetragene Tourismusverein Angermünde, der im Haus Uckermark die Tourist-Information betreibt, erhielt für weitere drei Jahre das Siegel „Service-Qualität Deutschland“. Im Jahr 2011 wurde die Touristinformation das erste Mal zertifiziert und arbeitet seitdem kontinuierlich an der Verbesserung der Qualität im Gästeservice.

Die Mitarbeiterinnen der Touristinfo achten zunehmend auf das Thema Nachhaltigkeit. So werden Flyer klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt; es gibt eine Vielzahl von regionalen Produkten im Souvenirverkauf. Außerdem wird die Beratung zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs kontinuierlich verbessert.

Madlen Kienitz, Leiterin der Tourist-Information, sagt: „Wir sind der festen Überzeugung, dass umwelt- und sozialbewusstes Denken und Handeln unsere

Region voranbringen wird. Während des Zertifizierungsprozesses haben wir viele Maßnahmen im Betrieb unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit Betrieb umgesetzt, was unsere Gäste dankbar annehmen.“

Der Tourismusverein Angermünde nimmt wie 3000 weitere Betriebe an der bundesweiten Initiative zur Verbesserung der Servicequalität in Deutschland teil. Man will die Gästewartungen übertreffen. In diesem Jahr will die Touristinformation das Angebot regionaler Produkte erweitern und eine neue Internetseite einführen.

Für die erneute Zertifizierung, Stufe I, musste Angermünde neben dem Aufbau einer Q-Servicekette auch die Gästekom-



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

munikation, das Beschwerdemanagement und mehr verbessern.

„Service-Qualität Deutschland“ ist ein Zertifizierungssystem für kleine und mittelständische Dienstleistungsbetriebe. Neben klassischen touristischen Unternehmen wie Hotels und Tourist-Informationen kamen in den letzten Jahren zahlreiche andere

Betriebe der touristischen Leistungskette wie Einzelhändler, Tankstellen oder Verkehrsgesellschaften dazu. „Service-Qualität Deutschland“ dient als Ideengeber zur Entwicklung von Maßnahmen, beleuchtet die verschiedenen Kontaktpunkte mit dem Kunden und stößt innerbetriebliche Verbesserungsprozesse im Bereich Servicequalität an. *MPJ*

Eigene kleine Projekte für die Stadtentwicklung vorschlagen

Mit dem Generationenbudget Ideen umsetzen

» Seit 2021 stehen im Haushalt der Stadt 50.000 Euro für Projekte des Generationenbudgets zur Verfügung. Vorschläge können von allen Angermünderinnen und Angermündern eingereicht werden. Abstimmen werden dann ebenfalls die Bürgerinnen und Bürger. Sie entscheiden, welche Projekte und Ideen im kommenden Jahr durch die Stadtverwaltung umgesetzt werden. Bereits im letzten Jahr gingen viele Ideen ein, die nun in Planung bzw. Umsetzung sind, wie die Errichtung eines Jugendufers, die finanzielle Unterstützung eines Kinder- und Jugendprojektes oder die Ausstattung mit Spiel- und Sportgeräten in Frauenhagen.

Alle ab 16 Jahren können Vorschläge für das Bürgerbudget einreichen. Insgesamt 30.000 Euro sind im Budget vorgesehen. Neben dem Bürgerbudget gibt es auch das Kinder- und Jugendbudget mit 10.000 Euro für alle von der 1. bis zur 10. Klasse und das Seniorenbudget ebenfalls mit 10.000 Euro für Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren. Dabei können alle, die 65 und älter sind, natürlich frei

entscheiden, ob sie ihren Vorschlag im Bürgerbudget oder im Seniorenbudget einreichen möchten – je nachdem, wo es thematisch und finanziell besser eingeordnet ist und man letztlich größere Chancen hat, viele Stimmen zu bekommen.

Bis zum 15. Juni können die Vorschläge bei der Stadt Angermünde eingereicht werden. Dabei dürfen die jeweiligen Projekte bzw. Anschaffungen für das Bürgerbudget einen Kostenrahmen von 10.000 Euro nicht überschreiten. Die Vorschläge für das Kinder- und Jugendbudget sowie Seniorenbudget dürfen maximal 2.000 Euro kosten. Es können nur im gemeinnützigen Interesse liegende Maßnahmen eingereicht bzw. umgesetzt werden. Dabei kann es sich um investive Maßnahmen handeln, wie Spielgeräte, als auch um Zuschüsse zur Umsetzung von Projekten.

Am Ende entscheiden ausschließlich die Bürgerinnen und Bürger bzw. die Kinder und Jugendlichen selbst, welche Vorschläge im Folgejahr durch die Stadtverwaltung verwirklicht werden

sollen. Dafür wird es Ende des Jahres wieder Abstimmungen für die unterschiedlichen Budgets geben. Die Vorschläge werden dann in der Reihenfolge der auf sie anfallenden Anzahl der Stimmen realisiert, bis das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht ist.

Informationen und Formulare zum Einreichen der Vorschläge findet man unter: www.angermuende.de/generationenbudget oder direkt zum Mitnehmen im Foyer des Rathauses. Alle eingereichten Vorschläge werden auf der Internetseite nach Prüfung und Zulassung durch die Stadtverwaltung Angermünde veröffentlicht.

Alle Einreichungen aus dem letzten Jahr sowie die Ergebnisse der Abstimmungen finden Sie ebenfalls auf der Webseite der Stadt Angermünde.

Für Nachfragen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung. Interessierte können sich an Christin Neujahr unter der Telefonnummer 03331 260067 oder ch.neujahr@angermuende.de wenden.

Formular auf Seite 4

BÜRGER BUDGET	KINDER- & JUGENDBUDGET	SENIOREN BUDGET
VORSCHLAGS- & ABSTIMMBERECHTIGT	VORSCHLAGS- & ABSTIMMBERECHTIGT	VORSCHLAGS- & ABSTIMMBERECHTIGT
AB 16 JAHREN	1. - 10. KLASSE	AB 65 JAHREN
MAXIMALER BETRAG PRO VORSCHLAG	MAXIMALER BETRAG PRO VORSCHLAG	MAXIMALER BETRAG PRO VORSCHLAG
10.000 €	2.000 €	2.000 €
Das klassische Angermünder Bürgerbudget für uns alle.	In enger Zusammenarbeit mit den Angermünder Schulen!	Bürger ab 65 Jahren dürfen Vorschläge für Bürger- und Seniorenbudgets einreichen und abstimmen!
WAS MUSS ICH BEACHTEN?	WAS MUSS ICH BEACHTEN?	WAS MUSS ICH BEACHTEN?
<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorschlag dient dem Allgemeinwohl bzw. ist für die Öffentlichkeit zugänglich. • Festliche Veranstaltungen anlässlich eines Ereignisses (Schulabschlussfeiern, Jubiläen, Dorfeste) können nicht gefördert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorschlag ist von der Allgemeinheit der Kinder bzw. Jugendlichen nutzbar oder erfahrbar. • Kinder und Jugendliche können bei der Umsetzung einbezogen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der gleiche Vorschlag kann nicht zeitgleich im Bürgerbudget eingereicht werden. • Der Vorschlag soll allen älteren Menschen der Stadt Angermünde zugute kommen.
GESAMTBUDGET	GESAMTBUDGET	GESAMTBUDGET
30.000 €	10.000 €	10.000 €



STADT **Angermünde** 

Mein Vorschlag für das Generationenbudget 2022

- Kinder- und Jugendbudget (1. bis 10. Klasse, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- Seniorenbudget (ab 65 Jahren, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- Bürgerbudget (ab 16 Jahren, max. 10.000 Euro pro Vorschlag)

Beschreibung des Projekts/der Idee (kann durch Bilder, Angebote, erste Kostenschätzung ergänzt werden, weitere Erläuterungen gerne als Anhang)



Kontakt für Rückfragen

Vorname, Name:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Die Vorschläge sind bis zum 15. Juni 2022 an die Stadt Angermünde zu richten. Sie sind mit dem Stichwort „Generationenbudget“ entweder postalisch an die Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail an beteiligung@angermuende.de einzureichen.

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Generationenbudget". Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.angermuende.de/datenschutzerklaerung

Rabatte für Auszubildende

Mit der Angermünder Azubi-Card

» Alle Auszubildenden, die in Angermünde ihre Lehre absolvieren, können sich die kostenlose Angermünder Azubi-Card holen. Damit erhalten sie Vergünstigungen bei teilnehmenden Einzelhändlern, Vereinen und Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt. Wer also günstigeren Eintritt ins Strandbad Wolletzsee oder ins Museum erhalten, ein kostenloses Konto bei der Sparkasse nutzen möchte oder bei Bäcker Schreiber mit Prozenten einkaufen möchte, kann die Azubi-Card bei der Stadt Angermünde beantragen.

Jetzt Partner werden!

Fachkräfte von morgen für Angermünde begeistern, das ist das Anliegen der Stadt Angermünde und sicherlich auch der ansässigen Unternehmen, Vereine und Organisationen. Da die Azubi-Card eine Gemeinschaftsaufgabe ist, können sich jederzeit Partner anschließen und Auszubildenden Vergünstigungen ermöglichen.

Mehr unter:
www.angermuende.de/azubi-karte



KONTAKT

Frau Kristin Hilges
Tel.: 03331-260092
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

Angebot	Partner	Logo
Bei Veranstaltungen erhält jeder zahlende Gast (Azubi) ein Freigetränk (Softdrink) pro Veranstaltung	Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“	
3 % Rabatt auf nicht apothekenpflichtige Arzneimittel und auf Nichtarzneimittel	Adler Apotheke	
7 % Nachlass auf Ersatzteile	AHS Automobil-Handel-Service GmbH KIA-Haupthändler	
1. 10 % auf Ihre Handyversicherung 2. 20 % auf Ihre Autoversicherung 3. Kostenlose Beratung zur Berufsunfähigkeit	Ergo Bezirksdirektion Fabian Wienrich, Berliner Straße 8 in Angermünde	
30 % Rabatt auf gesamtes Angebot (gilt von Montag bis Freitag)	Milch Eisbar	
Jeden Samstag freien Eintritt ins Museum	Museum Angermünde	
10 % Rabatt auf das komplette Sortiment (Ausnahme: preisgebundene Ware wie z. B. Bücher)	Regionalladen Angermünde	
3 % auf den Einkauf von Backwaren	Bäcker Schreiber	
1. kostenlose Kontoführung inkl. Sparkassen-Card 2. Guthabenverzinsung (bis 1.500 €) 3. praktischer Finanzzordner 4. Kreditkarte Basis mit Wunschmotiv zum halben Preis (auf Guthabenbasis)	Sparkasse Uckermark	
1. Boot oder SUP für 6,- Euro/h statt 7,- Euro/h im Bootsverleih Strandbad Wolletzsee mieten 2. 10 Euro Rabatt auf den Eintrittspreis für unser jährliches Energie Open Air, max. 1 vergünstigte Eintrittskarte pro Azubi 3. Bis zu 10 Euro Rabatt pro Monat auf unsere „AngerNET“-DSL-Tarife (*nur gültig in Verbindung mit einem bestehendem Energieliefervertrag mit den Städtischen Werken Angermünde (Strom oder Erdgas), Infos zu den Kundenrabatten unter www.angernet.de)	Städtische Werke Angermünde GmbH	
1 € Eintritt mit Vorlage der Azubi-Karte 10 € für eine Jahreskarte	Strandbad Wolletzsee	
50 % Ermäßigung auf eine Tageskarte	Tierpark Angermünde	
10 % Rabatt auf alle Bäckereiprodukte	Unser Heimatbäcker GmbH (lila Bäcker)	
Bei Bestehen eines Ausbildungsverhältnisses oder eines Studienplatzes wird eine Vorteilmiete vereinbart, mehr dazu unter: https://www.wg-uckermark.de/aktionen/40-aktion-wohnsinnig-guenstig	Wohnungsgenossenschaft Uckermark eG	
15% Rabatt auf eine Brille in deiner Sehstärke, Kontaktlinse und Sonnenbrille	Optiker Heidecke	

Kabinett vor Ort

Beermann besucht Haus Uckermark in Angermünde

» Am 26. April begann die Landesregierung nach zweijähriger Pause eine neue Reihe von „Kabinett vor Ort“. Erste Station war die Kreisstadt Prenzlau. Im Anschluss an die Kabinettsitzung besuchte Infrastrukturminister Guido Beermann das mit Fördermitteln sanierte Haus Uckermark in Angermünde und informierte sich über die Arbeit des Museums und die Touristeninformation. Bürgermeister Frederik Bewer, Stadtsanierer Klemens Reimann, Museumsleiter Ralf Gebuhr und Geschäftsführerin

und Plätze sind weitgehend saniert. Dies zeigt sich auch an den zahlreichen Touristinnen und Touristen, die jedes Jahr Angermünde und die Uckermark besuchen.“

Doch ein zentraler Gebäudekomplex auf dem Weg zur Komplettierung der Angermünder Altstadt muss noch in Angriff genommen werden: Die Brüderstraße 17/18. Die Stadt Angermünde hat bereits eine Machbarkeitsstudie für das Objekt in Auftrag gegeben. Bürgermeister Frederik Bewer stellte Minister Guido

museumspädagogische Arbeit, ein modernes Depot für die Sammlung, eine Bibliothek für Forschungen sowie ein Veranstaltungsraum. Zudem wurde die Touristinformation hier eingerichtet. Einschließlich des Eigenanteils der Stadt Angermünde flossen rund 4,7 Millionen aus den Bund-Länder-Programmen Städtebaulicher Denkmalschutz und Lebendige Zentren in das Vorhaben. Derzeit werden die Freiflächen neugestaltet, auch der Zugangsbereich des Museums soll noch umgestaltet werden.



des Tourismusvereins Johanna Henschel nahmen Beermann in Empfang und gaben Einblick in ihre Arbeit und Pläne.

Bürgermeister Frederik Bewer betonte die Besonderheit des Gebäudes, das nach vielen Jahren Leerstand durch die Stadt Angermünde saniert wurde und im Jahr 2020 der Öffentlichkeit zurückgegeben werden konnte. „Wir haben es geschafft, das Haus Uckermark mit all seinen Erinnerungen und schönen Momenten, die viele Angermünderinnen und Angermünder hier erlebt haben, wieder für die Bürgerinnen und Bürger zu öffnen. Hier kann wieder Kultur stattfinden, hier kann man Gemeinschaft erleben und viel entdecken. Darüber hinaus konnte ein zentrales Gebäude saniert und damit ein weiteres Puzzleteilchen des historischen Stadtkerns hinzugefügt werden.“

Bauminister Guido Beermann: „Die Stadt wird seit 1991 mit Fördermitteln überwiegend aus dem Programm ‚Städtebaulicher Denkmalschutz‘ unterstützt. Es wurden fast 45 Millionen Euro bewilligt. Jeder eingesetzte Euro ist gut angelegtes Geld. Die historische Bausubstanz sowie zahlreiche Straßen, Wege

Beermann die Ergebnisse vor und informierte über mögliche Nutzungen.

Ehemaliges Haus Uckermark

Das Ensemble entstand im 17. Jahrhundert. Die am Markt gelegenen Häuser am Hohen Steinweg Nr. 17 und 18 entstanden zwischen 1692 und 1695. Seit dem 19. Jahrhundert wurde das Haus Nr. 17 als Gasthaus ‚Goldener Adler‘ genutzt. Im Gartenbereich entstand 1896 ein Saalbau, in dem 1911 auch die ersten Filmveranstaltungen in Angermünde stattfanden. Ein eigener Kinosaal wurde 1935 neben dem alten Saalbau errichtet. Als ‚Haus Uckermark‘ wurde die Gaststätte nach 1949 weitergeführt. Der alte Saal musste nach einem Brand abgerissen werden. Als in der Stadt ein neuer Standort für das Museum diskutiert wurde, entschied man sich für das alte ‚Haus Uckermark‘ im Herzen der Stadt. Bei den Planungen, die seit 2014 umgesetzt wurden, fanden alle wesentlichen Ansprüche an ein modernes Museum Berücksichtigung: eine moderne Ausstellung, Räume für Sonderausstellungen, Möglichkeiten für die

Städtebauförderung/ EU-Förderung in Angermünde

Die Stadt Angermünde wurde seit 1991 überwiegend im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz – „Sanierungsgebiet Altstadt / Erweiterung Altstadt Nord“ – gefördert. Die historische Bausubstanz ist zu 80 Prozent saniert, darunter alle Kirchen und herausragende Einzeldenkmale beispielsweise das Scharfrichterhaus, Grambauers Kalit, die ehemalige Mälzerei und zuletzt das Haus Uckermark im Hohen Steinweg 17/18. Der öffentliche Raum wurde nahezu vollständig erneuert, unter anderem die Mündesee-promenade und zahlreiche Straßen.

Seit 2020 erfolgt die Förderung im Bund-Länder-Programm Lebendige Zentren. Förderschwerpunkt in den kommenden Jahren bleibt die Instandsetzung der historischen Bausubstanz. Beispielsweise wird die Brüderstraße 18, die durch jahrelangen Leerstand gekennzeichnet ist, saniert. Geplant ist eine kommunale Nutzung mit Bürgersaal, Stadtbibliothek und Stadtarchiv zusammen mit dem Nachbargebäude Brüderstraße 17.

Aus dem Landesprogramm „Stadtentwicklung im ländlichen Raum“ wurden 2020 rund 3,5 Millionen Euro für einen Schulergänzungsbau für die Gustav-Bruhn-Grundschule bewilligt.

Insgesamt wurden der Stadt aus den Programmen der Städtebauförderung rund 44,8 Millionen Euro bewilligt.

Als Partnerstadt in der Kooperation zur Stadt-Umland-Strategie „GEMEINSAM LEBEN NACHHALTIG GESTALTEN. Willkommen in der Nationalparkregion „Unteres Odertal“ (Leadpartner Stadt Schwedt/Oder) erhielt die Stadt Angermünde Fördermittel der Europäischen Union für die Freie Schule sowie den Schulhof der Gustav-Bruhn-Grundschule in Höhe von rund 3,8 Millionen Euro.

Aktuelles vom Seniorenbeirat

Seniorenbeirat wieder auf dem Marktplatz

Geplante Projekte in Stadt und Ortsteilen werden präsentiert und Meinungen, Interessen aufgenommen

» Seit April ist der Angermünder Seniorenbeirat regelmäßig auf dem Marktplatz präsent. Einmal im Monat informiert der Beirat die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und besonders die Generation 55+ zu aktuellen Themen und steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Ziel ist es, die älteren Bürgerinnen und Bürger Angermündes aktiv über geplante Vorhaben und Projekte in der Stadt und ihrer Ortsteile zu informieren, ihre Meinungen, Bedürfnisse und Interessen aufzunehmen, diese in die Gremien der Stadt einzubringen und so die Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben vor Ort zu fördern.

Der Seniorenbeirat wird jeweils am ersten Markttag im Monat zwischen 10 und 13 Uhr am gleichen Ort auf dem Markt Angermünde anzutreffen sein.



Die nächsten Termine: 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September jeweils ab 10 Uhr auf dem Marktplatz in Angermünde. Wir freuen uns auf regen Besuch und lebhaften Austausch.

Der Seniorenbeirat sucht noch weitere aktive Seniorinnen und Senioren, die sich für die Interessen und Bedürfnisse der Generation 55+ in Angermünde engagieren möchten.

Aktuelles vom Jugendbeirat

Gesammeltes und Geplantes

Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern erwünscht!

» Wir haben spannende Neuigkeiten für Euch! Am 23. April hat endlich unser Umwelttag stattgefunden! Mit einigen Bewohner*innen der Stadt haben wir fleißig Mülleimer gesucht und Müll gesammelt. Wir haben zahlreiche Orte in Angermünde entdeckt, an denen Mülleimer notwendig sind. Darum werden wir uns zeitnah kümmern! Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass unsere Stadt sauber ist. Dafür sind alle verantwortlich – auch Ihr! Deswegen rufen wir Euch dazu auf, die bestehenden Mülleimer zu nutzen. Außerdem planen wir in naher Zukunft weitere Umwelttage! Am 17. September findet der World-Clean-up-Day statt, an dem wir uns auch beteiligen möchten und einen weiteren Umwelttag veranstalten werden.

Wir danken herzlich allen Bürger*innen, die unseren Umwelttag unterstützt haben. Ohne Euch wären wir nicht so erfolgreich gewesen. Gratulationen an Karla Abel und Jill Sonne, unsere beiden Gewinnerinnen.

Mit dem Kinder- und Jugendbeirat aus Prenzlau arbeiten wir aktuell an einem Jugend-Bandcontest (bis 27 Jahre), bei

welchem sich verschiedene Bands aus der Uckermark und Barnim einschreiben können. Dieses Festival soll voraussichtlich am 24. September in der Freilichtbühne Prenzlau stattfinden. Wenn Ihr Bands kennt, Vorschläge oder Fragen habt, meldet Euch bei uns.

Die Arbeit am Jugendufer treibt voran!



Seit einigen Wochen steht unser Informationsschild am Jugendufer. Gerade sind wir dabei, eine Gesprächsrunde mit Gartennachbarn vom Jugendufer zu veranstalten sowie unseren ersten Arbeitseinsatz zu planen.

Wir vernetzen uns momentan aktiv mit anderen Jugendbeiräten aus ganz Brandenburg. Mithilfe des Kompetenzzentrums Kinder- und Jugendbeteili-

gung Brandenburg nehmen wir an spannenden Angeboten teil, wo wir viel für die Arbeit an verschiedenen Projekten mitnehmen können. Es ist uns wichtig, dass wir uns viel vernetzen und fortlaufend weiterbilden, damit wir mehr durchsetzen können und unsere Projekte einen großen Erfolg haben.

Demnächst fahren wir auch nach Weimar zum bundesweiten Vernetzungstreffen der Jugendgremien. Was wir dort oder bei anderen Veranstaltungen so machen, zeigen wir euch auf Instagram.

Wenn Ihr Lust und Interesse habt, ebenfalls Mitglied des Jugendbeirats der Stadt Angermünde zu werden, meldet Euch bei uns! Wir freuen uns über jeglichen Kontakt mit den Bürger*innen der Stadt Angermünde. Ihr könnt uns

jederzeit über die E-Mail: jugendbeirat@angermuende.de oder über Instagram: [jugendbeirat_angermuende](https://www.instagram.com/jugendbeirat_angermuende) erreichen. Für Schülerinnen und Schüler stehen in den meisten Angermünder Schulen die Ideenkästen zur Verfügung. Weitere Informationen über die Arbeit eines Jugendbeirates oder über uns findet Ihr unter: www.angermuende.de/jugendbeirat



Premiere am 4. und 5. Juni

Kinder- und Jugendfestival Angermünde

» Die Intention, über die sinnvolle Freizeitgestaltung den Kindern und Jugendlichen in ihren Leistungen eine Bestätigung erfahren zu lassen, fand zum ersten Mal vor 22 Jahren in einem kleineren Kreis in Wandlitz statt. Die Idee dazu war, nicht wie in einem sportlichen Wettkampf mit festen Kategorien und Regelwerken die Kinder antreten zu lassen, sondern da wo sie gerade leitungstechnisch sind, ob zu Hause geübt, auf dem Hof einstudiert, vom Fernsehen/Internet abgeschaut oder auch im Verein oder Musikschule, Tanzschule trainiert, abzuholen und ihnen die Möglichkeit zu geben, in einem öffentlichen Rahmen sich künst-

lerisch zu präsentieren. Diese Grundidee wurde inzwischen so weit entwickelt, dass vor einer wohlwollenden Jury die Kinder und Jugendlichen ihre Leistungen präsentieren können, egal ob allein oder in einer Gruppe, als Verein, Tanzschule oder Freizeitgruppe, was vor allem von Eltern, Lehrern, Freunden, Trainern als großartig empfunden wurde. Heute hat sich das Festival-Projekt als großes Familienfest und kultureller Höhepunkt etabliert und zieht nicht nur immer mehr Teilnehmer, sondern auch viele kulturinteressierte Besucher an.

Bereits 2005 wurde das Innenministerium des Landes Brandenburg auf das

Projekt aufmerksam und bestätigte die Konzeption und Umsetzung mit einer Auszeichnung. Wieder vier Jahre später, im Jahre 2009, war der FKJ e. V. bereits der größte Kinder- und Jugendfestivalveranstalter des Landes Brandenburg geworden, welcher bis heute immer noch ehrenamtlich die Festivalreihe organisiert. Inzwischen gibt es fünf Veranstaltungen an verschiedenen Standorten im Landkreis Barnim, um der Nachfrage überhaupt gerecht zu werden. Bereits im Jahr 2007 hatte Strausberg das Festival für sich entdeckt. Was in Strausberg anging, findet jetzt im Landkreis Märkisch-Oderland an drei Standorten statt. Und nicht zuletzt hatte in Berlin vor etwa zehn Jahren der Bezirk Marzahn-Hellersdorf dieses Festivalprojekt für sich angenommen, weil viele Tanz- und Jugendgruppen z. B. nach Strausberg kamen, so dass der Gedanke, in der Region ein weiteres Festival zu organisieren, nicht fern lag. Das dortige Familienfestival findet jährlich zentral vor dem Rathaus auf dem Alice-Salomon-Platz statt.

In den letzten Jahren vor Corona kamen immer wieder aus der Region Uckermark bzw. aus Angermünde viele Gruppen zu den Festivals im Landkreis Barnim. Somit traf im Frühjahr dieses Jahres die Idee für das 1. Festival als kulturellen und familiären Höhepunkt in Angermünde bei Bürgermeister Frederik Beyer auf offene Ohren und die Stadt war schnell überzeugt, dieses Kulturereignis in Angermünde zu etablieren. Im Vorfeld hatte auch das Innenministerium Brandenburg diesen Gedanken des Festivals in Angermünde mit großem Wohlwollen begrüßt.

Was vor der Coronazeit sehr schwer war, wurde durch die Zeit der Pandemie nochmals enorm verkompliziert, Vereine, Kinder etc. konnten bekanntlich nicht trainieren, so dass den Kindern und Jugendlichen es kaum möglich war, ihre Leistungen zu präsentieren, um die im Kindesalter so notwendige Bestätigung aus dem öffentlichen Raum zu erhalten. Wenn ein Kind, sei es mit Tanzen, Singen, Theaterspielen etc., mit und auch ohne Vereins- oder Schulstruktur eine Bühne sucht, um die Leistungen zu zeigen, ergeben sich nicht sehr viele Gelegenheiten, dieses auch zu zeigen. Lehrer, Trainer und Eltern sind der festen Meinung, dass diese Art der Bestätigung die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen

Kinder- und Jugend
FESTIVAL
Angermünde

FKJ

04. und 05. Juni
MARKTPLATZ AB 12.00 UHR

Moderation:
Nina Coenen

ERLEBNISPARK
für Groß und Klein

Große Bühne für junge Talente

EINTRITT FREI

Diverse Event-Highlights:
- Tanzshows
- Workshops
etc.

Landespräventionsrat
Brandenburg

Anger NET

STÄDTISCHE WERKE ANGERMÜNDE GMBH
Energie für Sie!

infos unter: www.kinder-und-jugend-festival-angermuende.de



ganz besonders unterstützt, aber auch den Kindern und Jugendlichen den Druck wegnimmt, ihre außerschulischen Bestätigungen auf anderen Wegen zu suchen.

Am 4. und 5. Juni findet nun das 1. Kinder- und Jugendfestival auf dem Marktplatz in Zusammenarbeit mit der Stadt Angermünde, dem Landespräventionsrat des Landes Brandenburg sowie Partnern aus der freien Wirtschaft wie Städtische

Werke Angermünde GmbH u. a. statt.

Es trägt – aktueller denn je – einen integrativen Grundgedanken und die Intention ist, über die sinnvolle Freizeitgestaltung die Kinder zu Gewinnern zu machen, was besonders nach dieser schweren Zeit für Kinder und Jugendliche als auch Familien eine große Bedeutung hat.

Um allen Tanz- und Kulturbesiegerten die Möglichkeit zu geben, werden

wie immer weder Startgelder noch Kautionen erhoben, und selbstverständlich, um allen Familien und Besuchern ein tolles Wochenende ermöglichen zu können, ist der Eintritt völlig kostenfrei.

Es werden zwei spannende Tage mit vielen Bühnenpräsentationen, Wettbewerben und Shows, aber es wird auch ein besonders aufregendes Wochenende für Familien sein, denn für Spiel und Spaß ist gesorgt: Attraktionen und Spielgeräte wie Riesenrutsche, Bungee-Jumping, Aqua Zorbing werden vor Ort sein. Für das leibliche Wohl ist mit einem guten Catering gesorgt. Es lohnt sich auf jeden Fall dabei zu sein und die Teilnehmer auf der Bühne zu bewundern und zu unterstützen als auch auf dem Festplatz zu verweilen. Durch das Programm führt die bekannte Moderatorin und Schauspielerin Nina Coenen. Auch die Angermünder Künstler sind gut vertreten: Tänzer und Streicherensemble aus der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule Angermünde, Sänger aus der Kreismusikschule Angermünde als auch Tänzer aus der gesamten Region.

Spende für Verein „Uckermark gegen Leukämie“

Die Adler-Apotheke Angermünde übergab 1700 € / Nächste Aktion am 13. Mai

» Den stolzen Betrag von 1700 € hat das Team der Adler-Apotheke Angermünde dem eingetragenen Verein „Uckermark gegen Leukämie – gemeinsam gegen Krebs“ übergeben. Ein symbolischer Scheck wechselte am 19. April den Besitzer.

Es hat seit Jahren eine besondere Tradition, dass die Adler-Apotheke, die an der Berliner Straße nahe der Kreuzung mit der Rosenstraße zu finden ist, die Ausgabe ihrer Kalender mit einer Spendenaktion für einen guten Zweck verbindet. Die Mitarbeiter der Apotheke bedanken sich bei ihrer Kundschaft sehr herzlich für deren Bereitschaft, die Spendendose im Geschäft zu füttern. Zweck der Spende: Es sollen Wünsche krebskranker Kinder und Erwachsener erfüllt werden.

Ihre nächste Aktion startet die Adler-Apotheke in der langen Angermünder Einkaufsnacht am Freitag, dem 13. Mai! Dann heißt es dort „Ihr Typ wird gesucht!“ Der Verein „Uckermark gegen Leukämie“ wird anwesend sein, um eine



Foto: rund-UM-photo

Typisierung bei Angermündern und Besuchern der Stadt durchzuführen, die bereit wären, als Stammzellenspender aktiv zu werden. Der Verein führt nicht nur die Typisierung durch, sondern klärt die Interessierten auch umfassend auf

und informiert über die jahrelange erfolgreiche Arbeit des Vereins.

Die Belegschaft der Apotheke und die Mitglieder des Vereins freuen sich an diesem Abend auf zahlreiche Kundschaft!

MPJ

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung: Schatzsuche in Berlin und Brandenburg von Steffi Bieber-Geske

Auf dem Dachboden ihrer Großeltern finden die Geschwister Lilly und Nikolas einen merkwürdigen Brief. Ein geheimnisvoller Weltreisender will den Geschwistern seinen Schatz anvertrauen. Doch um ihn zu finden, müssen Lilly und Nikolas ein paar knifflige Rätsel lösen. Ihre Suche führt sie einmal quer durch Berlin und Brandenburg. Werden ihnen Dinosaurier, Wölfe und Haie den Weg zum Schatz zeigen?



Empfehlung für Erwachsene: Und wenn wir wieder tanzen von Kerstin Sgonina

Hamburg, 1962: Marie Hansen lebt in der Kleingartensiedlung „Zur alten Landesgrenze“ in Wilhelmsburg. In einer Februarnacht steht die Siedlung unter Wasser. Marie wird gerettet und für die nächsten Wochen bei Effie von Tieck in St. Pauli einquartiert. Die ältere Dame besitzt ein Tanzlokal in der Speicherstadt, das durch die Sturmflut ebenfalls schwer beschädigt wurde. Mit vereinten Kräften bauen die ungleichen Frauen das Lokal wieder auf und schöpfen neuen Lebensmut.



INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57, 16278 Angermünde
☎ 03331/32651 | ✉ stadtbibo@aol.com
Mo | Di | Fr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <http://bibliothek-angermuede.internetopac.de>

Abschied von der Windel

Gelassenheit ist angesagt

» Mit zwei bis zweieinhalb Jahren werden viele Kinder trocken. Die Nervenbahnen, die dem Gehirn melden, dass die Blase voll ist, sind allmählich ausgereift, und die Kinder können ihren Schließmuskel beherrschen. Ihr Kind merkt, wenn es mal muss.

Nehmen Sie Ihr Kind mit zur Toilette, wenn Sie selbst mal müssen. Ihr Kind kann sich so abgucken, was dort passiert.

Kaufen Sie einen Toilettenaufsatz plus Hocker oder ein Töpfchen. Das Töpfchen hat den Vorteil, dass es für Ihr Kind leichter zu erreichen ist.

Wenn Sie Ihrem Kind Hosen mit Gummizug anziehen, kann es sie selbst leicht runter- und hochziehen.

Walids Oma Adile rät, die Kleinen ein paar Tage lang ohne Hosen herumlaufen zu lassen. Bei den ersten warmen Sonnenstrahlen startet das Experiment – mit gutem Erfolg. Egal wie: Am besten, Sie machen nicht viel Aufhebens um die ganze Geschichte.

Manche Kinder gehen von heute auf morgen auf die Toilette, bei anderen dauert es etwas länger. Bei den meisten Kindern vollzieht sich der Prozess in Stufen: Erst kann man die Windel in den Wachzeiten weglassen, dann auch beim Mittagsschlaf. Manchmal dauert es bis ins Vorschulalter, bis auch nachts keine

mehr gebraucht wird. Wenn Ihr Kind noch keine Lust hat, auf die Toilette zu gehen – drängen Sie es nicht! Die Hälfte aller Kinder erledigt das Thema bis zum dritten Geburtstag, die meisten anderen folgen bald danach. Bleiben Sie also gelassen, wenn mal was in die Hosen geht.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Nr. 19
ELTERNBRIEF
2 Jahre,
2 Monate

ANZEIGEN

Bitte zum Stammbuch legen!

auf allen Friedhöfen
NORDLAND Bestattungen

Bert Rusin Britta Rusin

Rosenstr. 16, Angermünde
03331 - 3651771
24-Std.-Dienst-Tel. (auch am Wochenende)

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) **472**

Jetzt helfen!
wwf.de

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

Angermünde singt, Brandenburg klingt!

Landes-Chorbegegnung in Angermünde lädt Interessierte zu kostenfreien Konzerten ein

» Vom 11. bis 12. Juni wird Angermünde zur Bühne für über 600 Brandenburger Sänger*innen. Dann veranstaltet der Landesmusikrat Brandenburg seine 8. Landes-Chorbegegnung in der uckermärkischen Kleinstadt. Daran sollen sich auch interessierte Zuhörer*innen aus Angermünde und Umgebung in kostenfreien Konzerten erfreuen.

Die Landes-Chorbegegnung ist Neustart für die Brandenburger Chormusik

Die Landes-Chorbegegnung findet nur alle vier Jahre statt und soll in diesem, vom Deutschen Chorverband ausgerufenen „Jahr der Chöre“, vor allem zum gemeinsamen Singen, Austausch und zur Vernetzung einladen. Damit will der Landesmusikrat Mutmacher für die vielen Sänger*innen sein, die aufgrund der Corona-Pandemie über einen sehr langen Zeitraum gar nicht oder nur eingeschränkt musizieren konnten und zeigen, wie viele Menschen in unserem Bundesland der Chormusik verbunden sind und wie abwechslungsreich, schön und vor allem gesellschaftsrelevant sie ist.

Vielfalt der Chormusik in der gesamten Angermünder Innenstadt zu erleben

Die Landes-Chorbegegnung präsentiert an beiden Veranstaltungstagen ein vielfältiges Konzertprogramm, das sich durch die gesamte Angermünder Innenstadt zieht: vom Kinderchor bis zum Seniorenchor, vom Vokalensemble bis zum großen gemischten Chor, vom klassischen bis zum populärmusikalischen Repertoire. Auch Angermünder Chöre, darunter die Angermünder Stadtsänger und sequere vocem, nehmen an der Landes-Chorbegegnung Brandenburg teil. Einer der zentralen Veranstaltungsorte ist die Open-Air-Bühne des Landesmusikrates auf dem Marktplatz, die an jedem Tag, zwischen 10 – 18 Uhr bespielt wird. Die Stadtpfarrkirche St. Marien, die Altstadthalle und die Katholische Kirche sind als weitere Konzertorte vorgesehen. Der Brandenburgische Chorverband plant an der Mündesee-Promenade überdies eine

8. Landes-Chorbegegnung Brandenburg

Festival der Brandenburger Chorszene
11. & 12.6.2022, Angermünde

Erleben Sie 21 Brandenburger Chöre mit über 600 Sänger*innen in kostenfreien Konzerten in der Angermünder Innenstadt.

Highlights am 11. & 12.6.

10 Uhr	Musikalische Eröffnung auf dem Marktplatz
11 - 12.30 & 14 - 15.30 Uhr	Gemeinschaftskonzerte der Teilnehmerchöre
ab 11.30 Uhr	Wertungssingen im Einstein-Gymnasium
12.6., 16 Uhr	Sonderkonzert Landesjugendchor Brandenburg (Ltg. Claudia Jennings)
Singer's Corner:	Aktionsstand Brandenburgischer Chorverband an der Mündesee-Promenade



Weitere Informationen: www.landesmusikrat-brandenburg.de



Wir bedanken uns bei allen Partnern und Förderern des Projekts:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Landkreis Uckermark, Stadt Angermünde, Arbeitskreis Musik in der Jugend, Brandenburgischer Chorverband, Landesfachverband für Populärmusik sowie Angermünder Kulturverein

Singer's Corner mit verschiedenen Singeaktionen für passionierte Chorist*innen und die, die es werden wollen. Chöre, die ein Juryfeedback wünschen und darüber hinaus am Deutschen Chorwettbewerb (03. – 11.06.2023 in Hannover) teilnehmen möchten, können Interessierte im Rahmen eines Wertungssingens, jeweils ab 11.30 Uhr, im Einstein-Gymnasium erleben. Alle

Veranstaltungsorte sind fußläufig erreichbar. Nähere Informationen zum Programm erfahren Sie auf unserer Website: www.landesmusikrat-brandenburg.de. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Kristin Jagusch (vorzugsweise mobil: 0179 – 234 41 39, 0331 – 280 35 28, jagusch@landesmusikrat-brandenburg.de).

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

BIS 06.06. MONTAG

19:00 Uhr | Film am 04.06.

**Sonderausstellung:
hin&weg&her**

Die regionalen Künstlerinnen und Künstler Andreas Eberler, Kristina Eberler, Johanna Martin, Rita Zepf stellen erstmals im neuen Museum Angermünde aus und geben Einblick in ihr Schaffen. Am 4. Juni um 19 Uhr wird im Rahmen der Ausstellung der Film „Offene Höfe Oderberg“ im Museum Angermünde gezeigt. Mehr Infos unter: www.museumangermuede.de

► *Museum Angermünde,
Hoher Steinweg 17/18*



BIS 29.06. MITTWOCH

Wanderausstellung: Garten der alten Sorten

Die Ausstellung auf anschauliche Art über die Kulturgeschichte verschiedener Pflanzen, die wir heute noch unseren Gärten anbauen oder aber die längst in Vergessenheit geraten sind. Die Ausstellung macht Lust darauf, sich mit alten Sorten zu beschäftigen und sie selbst im eigenen Garten oder im Balkonkasten auszuprobieren. Mehr Infos unter: www.blumbergermuehle.nabu.de

► *NABU Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2*

BIS 30.06. DONNERSTAG

Wanderausstellung: Die Europäische Sumpfschildkröte

In der Ausstellung „Die europäische Sumpfschildkröte“

können Sie alles über die gefährdete Art erfahren. In dieser Ausstellung zeigen zwei Dioramen die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. In einem Gewässer beim sensiblen Vorgang der Eiablage und des Schlupfes und auf einem Trockenrasen. Außerdem wird anschaulich über die Biologie, Gefährdung der Art und das Schutzprojekt informiert. Im Anschluss können Sie die Sumpfschildkröten beim Sonnenbaden auf unserem Gelände beobachten. Mehr Infos unter: www.blumberger-muehle.nabu.de

► *NABU Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2*

14.05. SAMSTAG

**14:30–16:00 Uhr | Vortrag:
Fairpachten**

Im Vortrag von Karolin Brandt werden Naturschutzmaßnahmen vorgestellt, die Lebensräume in unserer Agrarlandschaft erhalten und schaffen können, um bedrohte Arten zu schützen. Vom Blühstreifen über den Lichtacker bis hin zum Stehenlassen von Wieseninseln – vieles ist möglich. Diese und weitere Maßnahmen lassen sich auch in einem Pachtvertrag vereinbaren. Sowohl private VerpächterInnen landwirtschaftlicher Flächen, als auch Kirchengemeinden und Kommunen können hier aktiv werden, um einen Beitrag zum Schutz unserer Arten zu leisten. Der Vortrag richtet sich an alle an dem Thema Landwirtschaft und Naturschutz Interessierten

Die Veranstaltung ist kostenfrei /Anmeldung unter: Tel. 03331/26040 oder Jan.Hesse@NABU.de

► *NABU Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2*

15.05. SONNTAG

**9:00–19:00 Uhr | Saisonstart
im Strandbad Wolletzsee**

Ab dem 15. Mai öffnen sich wieder die Türen des Strandbad Wolletzsee in Angermünde. Die bewachte Anlage mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin bietet neben mehreren Volleyballfeldern, Tischtennisplatten, Basketballbereich, Kinderspielfeld, Bootsverleih, Imbiss, sonnigen und schattigen Liegeplätzen auch einen langen Steg mit Sprungturm sowie eine Schwiminsel mit Rutsche. Für alle, die am 15. Mai ihr Saisonticket kaufen, gibt es Kaffee und Kuchen gratis. Ein DJ sorgt am ersten Strandbad-Tag für gute Stimmung.

► *Strandbad Wolletzsee*



17.05. DIENSTAG

19:00 Uhr | Bildervortrag: Eine Fahrradreise allein zum Nordkap und rund um die Ostsee

Autorin Angelika Wilke wird mit atemberaubenden Bildern über ihre Fahrradreise berichten, die sie in vier Monaten allein vom Holstein aus durch neun Länder zu Europas Nordspitze führte und entlang der norwegischen Küste wieder nach Süden. Bergpässe, riesige Wälder, Fjorde und Inseln begleiteten die Fernradlerin auf ihrem insgesamt knapp 5400 Radkilometer langen Weg. Eintritt: 4 Euro, Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information/Museumskasse (Tel. 03331 / 297660) und an der Abendkasse



► *Museum Angermünde,
Hoher Steinweg 17/18*

20./21.05. FR/SA

Fahrrad! Angermünde – Aktionstage zum Thema Radmobilität

Am 20. Mai können sich Unternehmen und Kommunalvertretungen informieren, was sie konkret tun können, um das Thema Radfahren für sich und ihre Mitarbeiter zu nutzen und zu fördern. Es erwarten Sie Vorträge und Praxisbeispiele zu den Themen Flotten- und Dienstradprogramm, Förderung und Finanzierung, radbasierte Mobilitäts- und Transportlösungen. Auf dem Marktplatz kann man im Anschluss selbst die Räder, Rikschas und Anhängersysteme testen.

Am 21. Mai findet dann der Publikumstag auf dem Marktplatz Angermünde statt mit vielen Aktionen für alle Altersgruppen, Fahrradtest, Kinderparcours, Hüpfburg, regionale Speisen und Getränke, Wettbewerbe und Shows. Eine vom ADFC geführte Radtour startet um 11 Uhr vom Marktplatz. – Eintritt frei – (Mehr Infos auf Seite 1)

► *Marktplatz Angermünde &
Haus Uckermark*



21.05. SAMSTAG

**10:30–12:00 Uhr | Amphibien-
exkursion NABU Regional-
verbund Angermünde**

Wer unkt denn da? Der NABU Regionalverband Angermünde lädt ein zu einer Exkursion in einen typischen Lebensraum unserer heimischen Amphibien. Treffpunkt ist Samstag, der 21. Mai, um 10.30 Uhr vor der Eisschmiede in 16278 Pinnow, Schmiedeweg 1. Von dort starten wir in das FFH-Gebiet Pinnow. Neben einem Überblick zu den typischen Artengemeinschaften vor Ort werden wir gemeinsam die

Bedeutung eines solchen Schutzgebietes im Zusammenhang mit Landnutzung thematisieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei /Anmeldung unter hbegehold@gmx.de. Mehr Infos unter: www.blumberger-muehle.nabu.de
 ▶ *Eis schmiede Pinnow*

22.05. SONNTAG

10:00 Uhr | 30 Jahre AG Städte mit historischem Stadtkern & Feierliche Eröffnung des Bürgergartens

Um 10 Uhr wird die Freiraum-Ausstellung „30 Jahre Altstadtsanierung in Angermünde“ vor dem Haus Uckermark eröffnet. Entdecken Sie 30 Sanierungsobjekte, die in der Angermünder Altstadt umgesetzt werden konnten. Um 11 Uhr wird dann durch Bürgermeister Frederik Bewer und Gäste der neu gestaltete Bürgergarten eingeweiht. Nach einem kleinen Mittagimbiss werden um 13 Uhr zwei kostenlose Führungen angeboten. Mehr Infos unter: www.museumangermuende.de
 ▶ *Museum Angermünde, Hoher Steinweg 17/18*

26.05. DONNERSTAG

10:00 Uhr | Herrentagsparty – 1. Bierfestival „Biermeile“

Erleben Sie das 1. Angermünder Bierfestival zum Herrentag. Los geht es um 10 Uhr mit einem Frühshoppen. Von 14 bis 15 Uhr gibt es Kinderspaß mit „Clown Angermondo“ und um 15 Uhr Livemusik mit der Coverband „Aristona-Formation“. DJ Lars legt ab 20 Uhr auf.
 ▶ *Mündeseepromenade am Bollwerk*

30.05 – 04.06.

13:00–15:00 Uhr | Garten-woche

Wir erklären Ihnen bei einer kostenfreien Führung ab 6 Personen, wie man eine Wildblumenfläche anlegt und einen Komposthaufen ansetzt. Die Veranstaltung ist kostenfrei/Anmeldung unter: Tel. 03331/26040 oder Jan.Hesse@NABU.de. Mehr Infos

unter: www.blumberger-muehle.nabu.de
 ▶ *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2*

31.05. DIENSTAG

14:00 Uhr | Objekt des Monats: Der Goldschatz von Biesenbrow

Der rekonstruierte Goldschatz von Biesenbrow wird durch den Sammler und Münzexperten Lothar Tewes der Stadt und dem Museum Angermünde übergeben. Unsere Besucher werden spannende Einblicke zum Schatzfund und seiner Geschichte erhalten, der vor einigen Jahren weit über Brandenburg hinaus eine archäologische Sensation war. Mehr Infos unter: www.museumangermuende.de – Eintritt frei

▶ *Museum Angermünde, Hoher Steinweg 17/18*



04.06. SAMSTAG

10:00 Uhr | Pfingst-Open-Air Angermünde: 50 Jahre Cover-Partyband Aristona Formation

Die Cover-Partyband Aristona Formation wird 50 Jahre! Aus diesem Anlass laden wir zu einem Pfingst-Open-Air. Los geht es um 10 Uhr mit Frühshoppen. Von 14 bis 15 Uhr steht Kinderspaß mit Clown Angermondo auf dem Programm. Um 15 und 20 Uhr gibt es Life-Musik von der Aristona Formation, sowie 17 Uhr Shanty Kult. Ab 22 Uhr legt DJ Lars auf.
 ▶ *Festplatz Birkenallee*

04./05.06. SA/SO

12:00 Uhr | 1. Kinder- und Jugendfestival

Am 4. und 5. Juni findet nun das 1. Kinder- und Jugendfestival auf dem Marktplatz in Zusammenarbeit mit der Stadt Angermünde, dem Landespräventionsrat des Landes Bran-

denburg sowie Partnern aus der freien Wirtschaft wie Städtische Werke Angermünde GmbH u. a. statt. Es werden zwei spannende Tage mit vielen Bühnenpräsentationen, Wettbewerben und Shows, aber es wird auch ein besonders aufregendes Wochenende für Familien sein, denn für Spiel und Spaß ist gesorgt: Attraktionen und Spielgeräte wie Riesenrutsche, Bungee-Jumping, Aqua Zorbing werden vor Ort sein. Für das leibliche Wohl ist mit einem guten Catering gesorgt. – Eintritt frei – (Mehr Informationen auf Seite 7)

▶ *Marktplatz Angermünde*



05.06. SONNTAG

10:00–16:00 Uhr | Familientag: Blütentraum und Kräuterküche

Vielfalt fürs Auge, die Tiere und den Teller! Das alles soll unser Naturgarten bieten. Wir schauen wer alles im Garten wohnt, bauen Bienenhotels und erfahren, wie man Eidechsenburgen anlegt. Leckereien dürfen natürlich auch nicht fehlen. Mehr Infos unter: www.blumberger-muehle.nabu.de

▶ *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2*

09.06 – 03.08.

Wanderausstellung: Stadt hat Recht

Erleben Sie die Wanderausstellung der AG Städte mit historischem Stadtkern in Kooperation mit dem Museum Angermünde. Die Eröffnung mit Vortrag findet am 09. Juni um 19 Uhr statt.

▶ *Museum Angermünde, Hoher Steinweg 17/18*

11./12.06. SA/SO

11:30 Uhr | Landes-Chorbegeg-

nung in Angermünde – Angermünde singt, Brandenburg klingt

Vom 11. bis 12. Juni wird Angermünde zur Bühne für über 600 Brandenburger Sänger:innen. Dann veranstaltet der Landesmusikrat Brandenburg seine 8. Landes-Chorbegegnung in der uckermärkischen Kleinstadt. Daran sollen sich auch interessierte Zuhörer:innen aus Angermünde und Umgebung in kostenfreien Konzerten erfreuen.

(Mehr Informationen auf Seite 11)

▶ *Marktplatz, Einstein-Gymnasium, St. Marien Kirche, Altstadt-halle und Katholische Kirche*

17.06. FREITAG

17:00 Uhr | Gemeinsames Konzert der Angermünder Chöre

Nach einer coronabedingten zweijährigen Pause soll in diesem Frühjahr traditionsgemäß wieder ein gemeinsames Konzert der Angermünder Chöre stattfinden. Mit dabei sind der Stadtchor Angermünde, die Angermünder Stadtsänger, der Chor Mürow, der Chor Schmargendorf, der Chor Günterberg und der Popchor Angermünde. Vorgesehen ist ein Programm aus eigenen Liedern jedes Chores und gemeinsamen Liedern aller Chöre. – Eintritt frei

▶ *St. Marien Kirche*

18.06. SAMSTAG

10:00–16:30 Uhr | 30. Uckermärkisches Blasmusikfest

Am Programm wirken mit: Der Angermünder Fanfarenzug 1976 e. V., die Big-Band Uckermark, das Blasorchester Hennigsdorf, das Berliner Orchester „Die Tiere“ und das Landespolizeiorchester Brandenburg. (Anmeldestand April 2022). Vielleicht gibt es noch die eine oder andere Überraschung dazu. Besuchen Sie unser Blasmusikfest, Sie sind herzlich willkommen. Auf dem Kirchplatz wird eine Versorgung mit Imbiss und Getränken organisiert.

▶ *St. Marien Kirche*

ANZEIGEN

DACIA
EINFACH GUT

DER NEUE DACIA JOGGER

Neuer Dacia Jogger: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6 – 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 137 – 127 g/km, Energieeffizienzklasse: C – C (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).
Abb. zeigt neuen Dacia Jogger Extreme

Probefahrten ab SOFORT möglich!

DACIA.DE

Autowelt Barnim | Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Blumberger Chaussee 2 · 16321 Bernau
Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt

STEINMETZBETRIEB
MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Ich kenne nicht das WANN.
Aber das WIE.

BESTATTUNGS-VORSORGE – Abschied in meinem Sinne.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

Pömmernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

10.30 Uhr | Gartenkonzert & Ausstellungseröffnung

Erleben Sie ein Gartenkonzert mit dem Saxophonquartett des Landespolizeiorchesters Brandenburg im neu gestalteten Garten des Haus Uckermark. Der „Regional Laden Angermünde“ bietet dazu regionale Speisen und Getränke an. Um 12.30 Uhr wird dann die Ausstellung „Schottische Reise“ – ein Malerei-Zyklus von Susanne Isabella Bockelmann eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 31. Juli im Museum Angermünde zu sehen. – Eintritt frei – Mehr Infos unter: www.museumangermuende.de

► *Museum Angermünde, Hoher Steinweg 17/18*



Aus dem Zyklus „Schottische Reise“ (Susanne Isabella Bockelmann; VG Bild/Kunst)

11:00–17:00 Uhr | 25-jähriges Jubiläum der Blumberger Mühle: Im Reich des Wassers

Die Blumberger Mühle wird 25 und das wollen wir feiern. An diesem Tag dreht sich alles rund um das Thema Gewässer. Auf unserem Außengelände können bei spannenden Mitmachaktionen mehr erfahren. Zusätzlich lädt der Regionalmarkt zum Schlendern und Erkunden ein. Ein Bühnenprogramm sorgt für zusätzliche Unterhaltung. Mehr Infos unter: www.blumberger-muehle.nabu.de

► *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2*

14:00 Uhr | Kinderfest der Stadt Angermünde

An diesem Nachmittag sind al-

le Kinder herzlich eingeladen, das Strandbad unsicher zu machen und an rund 20 verschiedenen Stationen einiges zu erleben und zu entdecken. Mit dabei sind Hirsch Hannibal, X-Tina, die Wasserwacht und andere Partner. Vom Tanzworkshop über Kinderschminken, Backbus, Riesenrutsche und Hüpfburg – hier kommt keine Langeweile auf! Um 18 Uhr gibt es eine Kinderdisco mit DJ. – Eintritt frei

► *Strandbad Wolletzsee*



25.06. SAMSTAG

15:00 Uhr | Chorkonzert mit dem Lunow-Stolzenhagener Chor

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

► *Kulturkapelle Stolpe*

02.07. SAMSTAG

22:00 Uhr | Einlass ab 20:00 Uhr | Open-Air-Kino im Garten: „The Father“

Zum zweiten Mal kommt das Mobile Kino in die Angermünder Altstadt. An diesem Abend wird das preisgekrönte Drama „The Father“ (deutsch) von Florian Zelle mit Anthony Hopkins und Olivia Colman gezeigt. Um 19.30 und 20.30 Uhr werden Führungen im Museum Angermünde durch Museumsleiter Ralf Gebuhr angeboten. Ein Imbissangebot und Getränke werden durch das Hotel 1912 angeboten. Infos/Karten: Mobiles Kino Uckermark, www.mkc-tempelin.de

► *Museum Angermünde, Bürgergarten, Hoher Steinweg 17/18*



Nachhaltiger Naturtourismus Angermünde

WelterbeBus Grumsin läutet klimafreundlich die Ausflugs- und Urlaubssaison 2022 ein

» Seit dem 1. April bietet die Uckermärkische Verkehrsgemeinschaft (uvg) wieder einen Stundentakt in den Grumsin. Der WelterbeBus Grumsin (Linie 497) bringt Besucher ab Bahnhof Angermünde zu den attraktivsten „Einstiegsstellen“ in den Welterbewald. Berliner Gäste erreichen die uckermärkische Kleinstadt ab Berlin Hauptbahnhof nach 50 Minuten Fahrzeit mit dem Regionalzug RE3.

Am Angermünder Bahnhofsvorplatz erwartet der WelterbeBus Grumsin täglich ab 9.40 Uhr seine Gäste. Diese fährt er zu verschiedenen Zielen am Grumsin und mit einem Koffer voller Erlebnisse zurück zum Bahnhof. In der Woche startet die letzte Fahrt ab Altkünkendorf-Mitte um 18.04 Uhr, am Wochenende um 19.04 Uhr. Und sollten naturbegeisterte Besucher die Zeit vergessen haben, so genügt ein Telefonat und der angeforderte Rufbus garantiert die Fahrt zum Bahnhof (min. 1 Stunde vor Fahrt anrufen).

Natur heute erleben und für morgen bewahren!

Der Tourismusverein Angermünde (TVA) und seine Partner stehen für einen nachhaltigen Naturtourismus. Ein zentraler Punkt auf der gemeinsamen Agenda ist eine klimafreundliche Anreise mit Bahn und Bus – insbesondere zum Ausflugsmagneten „UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin“.

„Der WelterbeBus Grumsin ist eine

Bereicherung für die Region und fährt ab diesem Jahr unter der eigenen Liniennummer 497 und das auch noch im Stundentakt“, freut sich Lars Böhme über das Erreichte. „Für unsere Fahrgäste, seien es Uckermärker oder die Uckermarkbesucher, ist dies ein attraktives und vor allem nachhaltiges Angebot zur Erkundung der Region.

Entlang der Strecke warten viele regionale Köstlichkeiten. Die Linie bietet einen entspannten und klimafreundlichen Einstieg in das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin.“ sagt der Geschäftsführer der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH.

Stündliche Fahrt – der WelterbeBus Grumsin (Linie 497) ermöglicht spontanes Etappenwandern

Gemeinsam mit vier anderen Buchenwäldern bildet der Grumsin den deutschen Beitrag zum europäischen Weltnaturerbe Buchenwälder, das von den Karpaten über Südschweden bis nach Spanien reicht.

Dank der WelterbeBus Grumsin-Linie mit Haltestellen an den Einstiegen in den Grumsin wird das spontane Erwandern einzelner Abschnitte möglich. Die Route kann je nach Typ, Lust und Zeit individuell gewählt werden. Dieses Angebot im Stundentakt unterstreicht einmal mehr den regionalen Anspruch, einzigartige Naturerlebnisse mit klimafreundlicher Mobilität zu verbinden.

Regional-biologische Cafés, Restaurants und Hofläden entlang der Buslinie

Neben dem zu jeder Jahreszeit beeindruckenden Buchenwald erwarten Gäste an der Buslinie zahlreiche attraktive Angebote. Im Infopunkt Weltnaturerbe in Altkünkendorf erhalten sie Auskunft zu Wanderwegen oder jahreszeitlichen Besonderheiten. Hier eröffnet zudem ein Kirchturm die Möglichkeit, auf einer Führung weite Blicke über die eiszeitlich geformte Landschaft zu genießen.

Ebenfalls in Altkünkendorf präsentiert die Grumsiner Brennerei ihre regionalen Produkte aus historischen Obst- und Getreidesorten. Eine attraktive Station nicht nur für Familien ist Hemme Milch bei Schmargendorf. Besucher können Getränke und Kuchen genießen, Kühe im Stall und auf der Weide betrachten, in Streichelzoo und Bauerngarten eintauschen.

Oder an Wochenenden im Künstlerhof Galerie & Atelier Louisenhof Nr. 2 mit Blick auf den nahen Grumsin verweilen, Getränke und selbst gebackenen Kuchen vor sich, Hektik und Stress längst abgestreift.

Direkt an der Buslinie finden Übernachtungsgäste attraktive Unterkünfte sowie Restaurants wie das Hotel 1912 mit Street Food-Angebot oder das Flair Hotel Weiss mit regionalem Restaurant.

»» Seite 16

Über die Region Angermünde

Der Tourismusverein Angermünde e. V. und seine Partner stehen für einen nachhaltigen Naturtourismus. UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, Nationalpark Unteres Odertal ...

Der staatlich anerkannte Erholungsort Angermünde ist umgeben von drei unterschiedlichen, nationalen Schutzlandschaften. „Natur heute erleben und für morgen bewahren“ ist hier touristisches Programm.

Berlin und Stettin sind schnell mit dem Zug zu erreichen. Ein gut vernetztes öffentliches Nahverkehrssystem sorgt für komfortable Mobilität ohne Auto. Durch seine günstige geographische Lage ist Angermünde der ideale Ausgangspunkt, um die eiszeitlich geprägte, weite, dünn besiedelte und artenreiche Uckermark zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken. Unterwegs sorgen zahlreiche große und



kleine Seen für Abkühlung und immer mehr Cafés, Restaurants und Hofläden bedienen die wachsende Nachfrage nach regional-biologischem Genuss.

Die offene Kleinstadt selbst, besticht mit ihrem detailgetreu restaurierten Historischen Stadtkern sowie ihrer lebendigen Kultur- und Kunstszene. Letztes Jahr wurde das Haus Uckermark, eines der ältesten Fachwerkhäuser Angermündes, aufwendig saniert. Heute ist es mit dem Museum Angermünde und der Tourist-

information eine moderne Kultur- und Informationsstätte. Nah genug dran und weit genug weg – die gastfreundliche, bodenständige Region Angermünde bietet einen erfüllenden, naturbeseelten Ausflugs- und Lebensstandort mit viel Raum für freie Entfaltung.

www.angermuende-tourismus.de

Bus-Hopping – „Bei uns braucht's kein Auto!“

Johanna Henschel freut sich, dass es gelungen ist, den Stundentakt der Busse erneut anbieten zu können. „Urlaub ohne eigenes Auto ist bei uns möglich. Die Buslinien WelterbeBus Grumsin,

Linie 497 und BiberBus, Linie 496, bringen unsere Gäste in die Natur und zu naturnahen Ausflugszielen mit Spiel und Spaß oder mit Natur- und Kulturgenuss zu Kultur- und Naturgenuss.“ Die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Angermünde weist auf ein besonderes Angebot hin. „Wir haben

für Sie drei Touren-Tipps vorbereitet – egal ob Tageswanderung oder kleiner Spaziergang – mit dem Stundentakt vom WelterbeBus Grumsin können Sie sogar ein Bus-Hopping von Ausflugsziel zu Ausflugsziel unternehmen. Wir versprechen Ihnen: „Bei uns braucht's kein Auto!“

WelterbeBus Grumsin – 3 Tourentipps mit aktuellen An- und Abfahrtszeiten

Tourentipp 1

Genusswandern am Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin mit Einkehr Grumsiner Brennerei

(ca. 5,5 bis 6 km, Laufzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden)

Anreise nach Angermünde/Bhf.:

- 10:03 Uhr ab Schwedt/Mitte (RB 61)
- 10:01 Uhr ab Prenzlau (RE 3)
- 09:32 Uhr ab Berlin/Hbf. (RE 3)

Umstieg in den Welterbebus Grumsin:

10:40 Uhr ab Angermünde/Bhf. mit WelterbeBus Grumsin (Linie 497 Richtung Altkünkendorf) bis Bushaltestelle Altkünkendorf/Luisenhof

Wandern direkt am Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin:

Von Bushaltestelle Altkünkendorf/Luisenhof auf dem Genusswanderweg (Türkises Buchenblatt) über Ort Luisenhof bis Altkünkendorf wandern.

Angekommen und genießen:

- Führung durch die Grumsiner Brennerei > jeden Samstag 14:15 Uhr, Anmeldung unter grumsiner.de.
- Ausstellung zum Weltnaturerbe Grumsin im Infopunkt Altkünkendorf > jährlich von April bis Oktober, Mittwoch bis Sonntag
- Auf den Kirchturm steigen und den Wald von oben genießen

Rückfahrt:

Nach Angermünde ab Altkünkendorf/Mitte 16:01 Uhr, stündlich

Tourentipp 2

Wandern am Wolletzsee

(ca. 16 km, Laufzeit ca. 6 Stunden)

Anreise nach Angermünde/Bhf.:

- 09:08 Uhr ab Schwedt/Mitte (RE 3)
- Mo.–Fr. 09:06 Uhr / Sa.–So. 08:55 Uhr ab Prenzlau (RB 62)
- 08:32 Uhr ab Berlin/Hbf. (RE 3)

Wanderroute:

Vom Bahnhof Angermünde rechts dem Märkischen Landweg (blaues Kreuz) zum Strandbad Wolletzsee „folgen“. Dann rechts vom Strandbad den Wolletzsee Rundweg (grüner Punkt) wählen und am nördlichen Seeufer über Wolletz nach Altkünkendorf wandern.

Einkehrmöglichkeit:

„Kaffee Konsum“ in Wolletz

Rückfahrt:

nach Angermünde ab Altkünkendorf 16:01 Uhr, stündlich

Tourentipp 3

Hemme Milch für Familien und „Spät-Aufsteher“

Anreise nach Angermünde/Bhf.:

- 12:03 Uhr ab Schwedt/Mitte (RE 3)
- 12:01 Uhr ab Prenzlau (ICE)
- 11:31 Uhr ab Berlin/Hbf. (RE 3)

Umstieg in den Welterbebus Grumsin:

12:40 Uhr ab Angermünde/Bhf. mit WelterbeBus Grumsin (Linie 497 Richtung Altkünkendorf) bis Haltestelle Hemme Milch.

Angekommen und genießen:

Hemme Milch Hof mit Spielplatz, Bauerngarten und Tiergehege bei Kaffee, Kuchen oder Eis.

Rückfahrt:

- nach Angermünde ab Hemme Milch 16:11 Uhr, stündlich
- oder noch einen kleinen Spaziergang (ca. 1,5 km) auf dem Genusswanderweg (Türkises Buchenblatt) zu den Pferdekoppeln vom Gut Zuchenberg.
- Rückfahrt ab Zuchenberg 17:11 Uhr.





Fahrplan WelterbeBus Grumsin 2022

BUS 497		[01.04.-31.10.2022]	TÄGLICH										SA/SO
Richtung Altkünkendorf	Angermünde Bahnhof	ab	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	
	- Ehm-Welk-Str.		9:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	
	- Tierpark		9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	
	- Puschkinallee		9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	
	- Leistenhof		9:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	
	Angermünde, Kalksandsteinwerk		9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	
	Schmargendorf, Hemme Milch		9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	
	Zuchenberg		9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	
	Altkünkendorf, Luisenhof		9:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	
	- Mitte	an	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	
Richtung Angermünde	Altkünkendorf, Luisenhof	ab	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	
	Zuchenberg		10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	
	Schmargendorf, Hemme Milch		10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	
	Angermünde, Kalksandsteinwerk		10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	
	- Leistenhof		10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	
	- Puschkinallee		10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	
	- Tierpark		10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	
	- Ehm-Welk-Str.		10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	
	Angermünde Bahnhof	an	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	

Nutzen Sie unseren RotBus von 17:30 Uhr bis 22 Uhr (Infos siehe Innenteil)

#ICHFAHREBUS UND GEWINNE!

Wir verlosen Leckeres aus der Region wie eine gut gefüllte Hemme Milch-Kühltasche oder ein Set von den exquisiten Grumsiner-Likören.

Mitmachen ist entspannt einfach!

- Mit dem WelterbeBus Grumsin unterwegs sein.
- Min. 3 Stempel von 5 Ausflugszielen (siehe unten) einsammeln.
- Abfotografieren und an info@angermuende-tourismus.de mailen oder in der Tourist-Info im Haus Uckermark abgeben.
- Die Lose kommen in unsere Lostrommel mit Ziehungen am 31.07. und 31.10.2022.

Regeln für die Teilnahme: Abgestempelt wird natürlich nur bei Vorlage eines gültigen WelterbeBustickets. Um die gezogenen Lose zuordnen zu können, schreiben Sie bitte Ihren Namen und eine Kontaktinformation mit auf das Los.



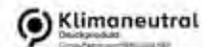
IMPRESSUM

Tourismusverein Angermünde e.V.
 Haus Uckermark
 Hoher Steinweg 17/18 | 16278 Angermünde
 Tel.: 03331 297660 | Fax: 03331 297661
info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

HERAUSGEBER: Tourismusverein Angermünde e.V.

DESIGN: Danny Zöhner, Designstudio NTSY & friends | Berlin
 DRUCK: Druckerei Nauendorf GmbH Angermünde

Ich, _____ fahre gerne Bus und mache mit.
 E-Mail: _____ Telefonnummer: _____



„gedruckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel“

Rund um die Schorfheide

Halbzeit bei „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“

» „Heiße Phase“ bei Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg beginnt – jetzt Stimmabgabe per Wahlboxen möglich

Seit Jahresbeginn läuft der Wahlkampf um Deutschlands schönsten Wanderweg 2022. Wie an dieser Stelle berichtet, nominierte eine Expertenjury den Barnim mit dem 2021 neu eröffneten Fernrundwanderweg „Rund um die Schorfheide“ in der Kategorie der Mehrtagestouren.

Nun geht die Abstimmung in die „heiße Phase“: noch bis Ende Juni ist die Stimmabgabe online unter <https://wandermagazin.de/wahlstudio> möglich. Zudem werden in diesen Tagen an

verschiedenen Stellen gut sichtbar Wahlboxen aufgestellt sowie Wahlkarten ausgelegt, wie im Beispielfoto ersichtlich. „Die Wahlkarten entscheiden das Ergebnis – aktuell liegen wir bei der Abstimmung im Mittelfeld und möchten ganz nach vorn. Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die vielen Familienbetriebe im Gastgewerbe und holen wir den Titel in unsere Region“, stimmt Stephan Durant vom Tourismusverein Naturpark Barnim an, im Namen der Projektgruppe des Wanderweges, die als touristische und kommunale Träger aus dem ganzen Landkreis kommen.

Im Barnim und in den benachbarten Regionen finden Sie Wahlboxen und



Wahlkarten in ausgewählten Geschäften und Einrichtungen sowie unter anderem in den Tourist-Information und in den Verwaltungshäusern.

Die gesamte Projektgruppe des Wanderwegs hofft, dass viele Barnimer und Freunde der Region nun für ihre Heimat stimmen werden, um bundesweit zeigen zu können, wie wunderbar wanderbar die Region ist. Das Projektteam blickt sehr gespannt darauf, wie viele Stimmen in den nächsten Wochen in allen Wahlboxen zusammenkommen – immerhin ist es die erste Nominierung überhaupt für den Barnim.

Wer überzeugt ist, noch weitere Stimmen für den Fernwanderweg einsammeln zu können und den Wahlkampf damit tatkräftig unterstützen möchte, der meldet sich jederzeit gern bei der Tourist-Information Biesenthal (biesenthal@barnim-tourismus.de; Tel. 033 37 / 49 07 18).

Unter den Teilnehmenden an der Abstimmung verlost das „Wandermagazin“ monatlich je einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 EUR, 75 EUR und 100 EUR sowie zum Abschluss der Wahl nochmals einen zusätzlichen Gutschein im Wert von 500 EUR des Outdoorausrüsters „Globetrotter“.

Zum Hintergrund:

Mit einer Gesamtlänge von 135 km ist der Wanderweg „Rund um die Schorfheide“ in 7 Etappen von 15–27 km Länge in einer Woche zu erwandern.



 **Nr. 5 „Rund um die Schorfheide“
Jetzt abstimmen und tolle Preise gewinnen!**

Ausführliche Infos zum Wanderweg gibt es hier: www.RundumdieSchorfheide.de

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinsamen Initiative „Verbesserung des regionalen Wirtschaftsaufbaus“ - GIMI - aufbauhaus

 Stadt
Eberswalde

INFO

www.rundumdieschorfheide.de

3. MX-Lauf um den Wasserstadtpokal

Motocrossrennen am 21. Mai

» Der MC Fürstenberg führt am 21. Mai seinen „3. MX-Lauf um den Wasserstadtpokal“ durch. Hierbei handelt es sich um ein Motocross-Rennen. Gestartet wird in fünf Klassen (siehe Plakat).

Klasse 1: Jugend (85 ccm)
 Klasse 2: Ladys
 Klasse 3: Clubsport / Hobby
 Klasse 4: PRO (MX1, MX2; Senioren)
 Klasse 5: Quad (offen)
 Start ist um 8:30 Uhr mit dem Training in den einzelnen Gruppen. Nach dem Zeittraining und der Mittagspause beginnen ab 12 Uhr die jeweils zwei Rennen in den Klassen. Im Anschluss werden die Ergebnislisten veröffentlicht und es findet gegen ca. 17:15 Uhr die Siegerehrung statt. Wie immer ist für das leibliche Wohl der Akteure und Zuschauer mit Grilltem und kalten sowie war-



men Getränken von 8 Uhr bis 17:30 Uhr gesorgt. Die aktiven Fahrer können sich über „VORSTART“, über Anmeldung.mc-fuerstenberg@freenet.de oder sich noch am 21. Mai bis 9:30 Uhr im Org.-Büro anmelden. Zuschauer sind gerne den ganzen Tag über willkommen, um sich die interessanten Duelle der Fahrer um den Sieg anzuschauen oder sich auch über den MC-Fürstenberg und sein Clubleben bei den Clubmitgliedern zu informieren. Wer im Mittelpunkt des Renngeschehens sein möchte: Wir suchen Streckenposten...!!!!

ANZEIGEN

Raubkatzen Barnim e.V.
 Wir könnten da mal Hilfe gebrauchen!
 Unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen zum Artenschutz und bei der Verwirklichung unserer Zukunftspläne für das Wildkatzenzentrum Felidae in Tempelfelde bei Bernau!

Raubkatzen Barnim e.V.
 www.raubkatzen-barnim.de
 info@raubkatzen-barnim.de
 Spendenkonto Raubkatzen Barnim e.V.:
 DE21 1605 0000 1000 7256 06

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Frühling!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
 Uwe Rademacher
 Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18
 Mobil: 0176 43 03 58 16
 E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon:(030) 28 09 93 45
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
 www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
 Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
 Markt 24, 16278 Angermünde
 Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **17. Juni 2022**.
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. Juni 2022**.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Roderger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

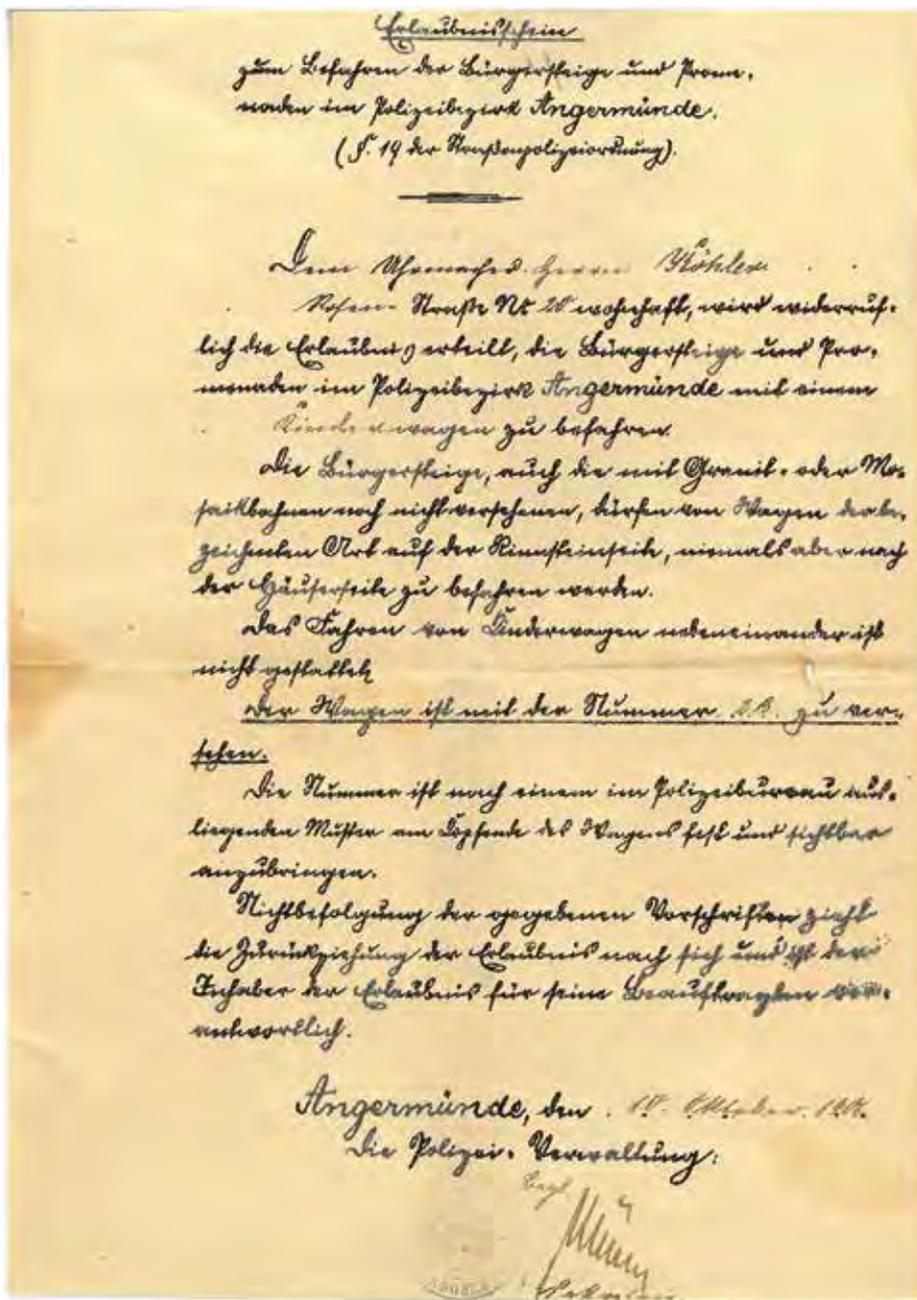
Neues aus dem Stadtarchiv

Kurioses aus dem Archiv

Erlaubnisschein zum Führen eines Kinderwagens

» In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen gerne ein Schriftstück vorstellen, welches vor einigen Tagen dem Stadtarchiv Angermünde übergeben wurde. Es handelt sich um einen „Erlaubnisschein zum Befahren der Bürgersteige und Promenaden im Polizeibezirk Angermünde“ aus dem Jahre 1906. Dieses Schriftstück regt durchaus zum Schmunzeln an, da hierdurch eine kuriose Begebenheit aus dem Angermünder Alltagsleben des frühen 20. Jahrhunderts dargelegt wird. Der erwähnte Erlaubnisschein ist nämlich eine Art „Führerschein“ für die Nutzung eines Kinderwagens. Darin wird festgehalten, wie mit dem Kinderwagen im Straßenverkehr umzugehen ist und dass dieser zur Verfolgbarkeit bei Fehlverhalten sogar eine Nummer zu führen hat. An dieser Stelle auch einen großen Dank an Herrn Weber von der Polizeiinspektion Angermünde. Herr Weber war so freundlich, den Erlaubnisschein an das Stadtarchiv zu übergeben und sogar noch eine Transkription des handschriftlichen Textes beizulegen.

Für diejenigen, die gerne noch etwas mehr über den Erlaubnisschein erfahren möchten, empfehle ich den Artikel „Fahrerlaubnis für Kinderwagen“ von Herrn Konrad Hölzig im Angermünder Heimatkalender 2018. Diesen können Sie, wie den originalen Erlaubnisschein, im Stadtarchiv Angermünde einsehen. Am Ende noch eine Bitte! Das Stadtarchiv nimmt sehr gerne Unterlagen zur Angermünder Stadtgeschichte an. Bevor diese also irgendwann abhandeln kommen, geben Sie vorhandene Unterlagen gerne an das Stadtarchiv und wir kümmern uns darum, dass die Dokumente die Zeit überdauern.



Erlaubnisschein

zum Befahren der Bürgersteige und Promenaden im Polizeibezirk Angermünde (§ 19 der Straßenpolizeiordnung)

Dem Uhrmacher Herrn Köhler, Rosen Straße Nr. 20 wohnhaft, wird widerruflich die Erlaubnis erteilt, die Bürgersteige und Promenaden im Polizeibezirk Angermünde mit einem Kinderwagen zu befahren. Die Bürgersteige, auch die mit Granit- oder Mosaikbahnen noch nicht versehen, dürfen von Wagen vorbezeichneter Art auf der Rinnsteinseite, niemals aber nach der Häuserseite befahren werden. Das Fahren von Kinderwagen nebeneinander ist nicht gestattet. Der Wagen ist mit der Nummer 23 zu versehen. Die Nummer ist auf einem im Polizeibüreau ausliegendem Muster am Kopfende des Wagens fest und sichtbar anzubringen. Nichtbefolgung der gegebenen Vorschriften zieht die Zurückziehung der Erlaubnis nach sich und ist der Inhaber der Erlaubnis für seine Beauftragten verantwortlich.

Angermünde, den 10. Oktober 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

77 Jahre Kriegsende

Initiativgruppe „27. April 1945“ lädt zum Forum im Haus Uckermark am 19. Mai ein

» Am 27. April 2022 jährte sich zum 77. Mal das Kriegsende in Angermünde und damit die Befreiung der Stadt vom verbrecherischen Hitlerfaschismus. Auch wenn um die Stadt selbst nicht gekämpft werden musste – an diesem Tag marschierte die Rote Armee ein. Die Welt hatte sich zum Tag zuvor gedreht. Die Stützen des Nazi-regimes kehrten nicht mehr zurück.

Viele Menschen aus jener Zeit leben nicht mehr – aber es ist wichtig, die Erinnerung an die schwere Zeit wachzuhalten und weiterzugeben. Auch an die Menschen, die damals als Erste das Heft des Handelns in die Hand nahmen und bei Gefahr des eigenen Lebens sich für das Leben ihrer Mitbürger einsetzten.

Am Donnerstag, 19. Mai, will die Initiative „27. April 1945“ einladen, die Geschichte jener Zeit auch für die heutige Generation erlebbar zu machen. Darüber sprechen und diskutieren, was am 27. April 1945, was in den Tagen davor und danach passierte.

Der Initiativgruppe gehören langjährige Angermünder Bürger an, denen die Geschichte der Stadt am Herzen liegt und die jene Menschen würdigen wollen, die beim Ende und Neuanfang vorangingen – die langjährige Stadtarchivarin im (Un-)Ruhestand Margret Sperling und ihr Mann Gundolf, Bildhauer Joachim Karbe, Bäckermeister Klaus Schreiber und der Journalist Michael-Peter Jachmann.

Die Veranstaltung beginnt am 19. Mai um 14.30 Uhr im Haus Uckermark und wird voraussichtlich 100 bis 120 Minuten dauern. Die Moderation übernimmt auf Einladung der Initiativgruppe der frühere, langjährige Bürgermeister und jetzige Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Krakow. Er hatte im November 2010 gemeinsam mit Klaus Schreiber das Rote Schild am Haus Rosenstraße 17



Die Broschüre „Weiße Fahne – Die letzten Kriegstage von Angermünde im April 1945“. Im Hintergrund von Joachim Karbe angefertigte Porträtskizzen von Otto Miers und Walter Curt Nölte.



Wolfgang Krakow wird durch die Veranstaltung am 19. Mai führen. Er hat bereits 2010 gemeinsam mit Bäckermeister Klaus Schreiber die Rote Tafel am Haus Rosenstraße 17 angebracht, um die Parlamentärstat von Otto Miers und Walter Curt Nölte 1945 zu würdigen.

angeschraubt. Dieses Schild würdigte zum ersten Mal im öffentlichen Stadtraum die Parlamentärsaktion von Otto Miers und Walter Curt Nölte, die mit der Weißen Fahne der Roten Armee entgegengingen, um einen Angriff auf die Stadt zu verhindern. Sein Kommen hat auch der jetzige Bürgermeister Frederik Bewer zugesagt.

Wir laden alle interessierten Bürger aus der Stadt Angermünde und von außerhalb zur Teilnahme ein, junge Menschen und unsere „Alten“, die vielleicht sogar das Alter haben, um lebendige Erinnerungen an jene Zeit zu besitzen oder von ihnen nahestehenden Menschen erfahren haben, was damals passierte. Und wenn jemand sogar noch Fotos oder andere Dokumente von damals besitzt – auch darüber würden wir uns sehr freuen. Alle sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen. Folgender Ablauf ist geplant:

1. Was Ende April 1945 in Angermünde geschah (Journalist Michael-Peter Jachmann)
2. Das Erinnerungsprojekt „Zivilcourage“ (Bildhauer Joachim Karbe)
3. Die Bedeutung der Angermünder Zeitzeugen (Stadtarchivarin i. R. Margret Sperling)
4. Erinnerungen an Otto Miers, Parlamentär am 27.04.1945 (Enkel Klaus Schreiber)
5. Wortmeldungen von Veranstaltungsbesuchern (gern auf Anmeldung)
6. Schlussbemerkungen durch die Initiativgruppe

Was passierte Ende April 1945 in Angermünde?

Warum blieb Angermünde eine Zerstörung wie Schwedt, Prenzlau, Templin oder Eberswalde erspart?

Welche Rolle spielten Bäckermeister Otto Miers und Juwelier Walter Curt Nölte? Braucht Angermünde das Zivilcourage-Projekt von Bildhauer Joachim Karbe?

Wie erinnern wir überhaupt an die damaligen Ereignisse?

Wer erinnert sich an das Kriegsende in Angermünde und die Zeit danach?

Wer kennt Berichte von Verwandten oder Bekannten über das Kriegsende?

Wer hat vielleicht sogar Dokumente oder Fotos aus der Zeit? Bitte unbedingt mitbringen!!

Gerade erschienen ist das Angermünder Heimatheft „Weiße Fahne – die letzten Kriegstage von Angermünde im April 1945“ von Michael-Peter Jachmann. Die 64-seitige Broschüre (5 €) ist vor Ort ab 14 Uhr erhältlich. Dann kann auch bereits auf Entwürfe des Kunstprojekts von Joachim Karbe geschaut werden und Margret Sperling stellt auf einigen Ausstellungstafeln Zeitzeugenaussagen vor.

Bereits jetzt kann man die Broschüre bei Bäcker Schreiber, den Marktphotografen und Tabak-Wenzel erwerben. Geschäfte, die die Broschüre verkaufen möchten, können sich gern an die Marktphotografen wenden.

Übrigens wird die Bäckerei Schreiber die Besucher mit Kaffee und Kuchen versorgen.

Rund hundert Mühlen im Altkreis Angermünde

Jörg Berkner hat ein detailreiches Mühlenlexikon über die Region veröffentlicht

» Fakten, Fakten, Fakten! Jörg Berkner, der die Greiffenberger Notizen herausgibt und auch als vielfacher Autor im Angermünder Heimatkalender auftaucht, hat jetzt das „Angermünder Mühlen-Lexikon“ veröffentlicht, das vor Fakten nur so strotzt und ein echtes Nachschlagewerk für ein Handwerk ist, das einst mit die meisten Betriebe in vielen Regionen hatte. Und Mühlen gehörten zu den prägenden Ansichten vieler Orte, so auch in der Stadt Angermünde und in vielen Dörfern ringsum. Jörg Berkners Leidenschaft – die Betriebsstätten der Müller – führte ihn auch in die Reihen des Greiffenberger Mühlenvereins, oder richtiger des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur.

Das Mühlen-Lexikon ist ein Nachschlagewerk mit Informationen zu etwa 100 Mühlen im Altkreis Angermünde. Stichjahr ist 1914, Jörg Berkner bezieht sich auf das damalige Einwohnerbuch.

Anhand der Mühlengeschichte lassen sich auch gesellschaftliche Entwicklungen, Veränderungen nachvollziehen. Das 19. Jahrhundert brachte die Hoch-Zeit der traditionellen Windmühle. Fast in jedem Dorf stand damals eine Windmühle – oft als markanter Blickfang weit in die Uckermärkische Landschaft hinein. Ein prägnantes Beispiel ist die Greiffenberger Erdholländermühle.

Doch die im 19. Jahrhundert rasant an Fahrt aufnehmende Industrialisierung Deutschlands veränderte auch die Art der Mühlen. Vor allem die Einführung der Elektroenergie machte neue Antriebe wie Dieselmotoren möglich und



Fotos: Reinhard Krause (oben), Jörg Berkner

damit den Übergang zu industriell arbeitenden Mühlen. Das verschärfte die wirtschaftliche Lage traditioneller Mühlenbetriebe, die ohnehin unter starker Konkurrenz litten. Nach Einführung der Gewerbeordnung 1810 stieg die Anzahl der Mühlen für einige Jahrzehnte an, die Konkurrenz unter den Müllern wuchs und führte zu harten Auseinandersetzungen. Jörg Berkner zeigt das beispielsweise an der „Kontroverse zwischen den Angermünder Stadtmüllern und dem Amtmann Jung aus Wolletz ... Jung würde man heute wohl einfach als Investor bezeichnen, der, mit

genügend Kapital ausgestattet, den Mühlenbau nur als eine Möglichkeit zum Geldverdienen betrachtete. Das widersprach dem Selbstverständnis der traditionellen Müller und bedrohte ihre Existenz.“ Nachzulesen im Abschnitt 5.9 des Mühlenlexikons. Die Geschichte einiger Mühlen stellt Jörg Berkner ausführlicher dar, so die der Greiffenberger Mühle und der Angermünder Mühlen von Metscher, Stolze und Görs.

Wie kam Jörg Berkner überhaupt auf die Idee, das Lexikon zu verfassen? „Angefangen hat alles vor einem reichlichen Jahr mit Recherchen zur Geschichte der Greiffenberger Mühle. Dabei habe ich auch zu anderen Mühlen viele Informationen gefunden, die es im Altkreis Angermünde einmal gab. Daraus ist ein detailreiches Nachschlagewerk zur Mühlengeschichte der Region geworden. Aus Karten, Briefen, Akten, Büchern und Zeitungsartikeln konnte ich aber auch einige interessante Geschichten von Mühlen und Müllern rekonstruieren.“

Das Nachschlagewerk kann kostenfrei von seiner Homepage als PDF heruntergeladen werden, betont Jörg Berkner. „Ich freue mich über Hinweise, Ergänzungen oder Korrekturen, sie sind immer willkommen!“ Das Angermünder Mühlen-Lexikon umfasst 350 Seiten, hat etwa 330 Abbildungen und 200 Tabellen.

Michael-Peter Jachmann

INFO

<https://www.joerg-berkner.de/>

ANZEIGEN

Abschied nehmen heißt, sich an schöne Momente zu erinnern.

Ihr Bestatter mit Herz!



Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

Pinnow und Angermünde wollen zusammengehen

Beratung von Pinnower Gemeindevertretern und Angermünder Vertretern

» Pinnower Gemeindevertreter, ihre Berater und Vertreter der Stadt Angermünde haben sich am 20. April im Saal von Haus Uckermark getroffen, um zu beraten, wie man das Miteinander der beiden Kommunen weiter entwickeln kann – unter dem Gesichtspunkt des Pinnower Wunsches, mit Angermünde zusammenzugehen. Die nichtgewollte, zwangsweise vom Landtag beschlossene Mitverwaltung durch Schwedt soll bald beendet werden, um die Pinnower Interessen zu wahren und die Entwicklung der Gemeinde wieder in Gang zu setzen. Die Pinnower Gemeindevertreter monieren, dass die Entwicklung des Ortes und vor allem des Gewerbegebietes seit zwei Jahren stagnieren – seit Abwahl des Amtsdirektors Detlef Krause durch den inzwischen nicht mehr existenten Amtsausschuss des am 19. April 2022 aufgelösten Amtes Oder-Welse. Die Zukunft sei inzwischen sogar gefährdet. Unter fadenscheinigen Gründen sei kein Haushaltsentwurf vorgelegt worden, auch die Beschaffung von Fördermitteln für die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes sei nicht erfolgt.

So will Pinnow gemeinsam mit der Stadt Angermünde und dem Verein Zukunft Unteres Odertal eine Kommunale Service GmbH gründen, um die Entwicklung des Gewerbegebietes wieder voranzutreiben und die Steuereinnahmen für Pinnow und die Finanzierung von Investitionen in der Gemeinde zu sichern – so die Erneuerung der Dorfstraße bis zur Ampel an der B2 neu.

Der Gesellschaftervertrag soll jetzt so schnell es geht von der Gemeindevertretung Pinnow und der Stadtverordnetenversammlung Angermünde beschlossen werden. Und er muss von der Schwedter Bürgermeisterin als hauptamtlicher Verwalterin gegengezeichnet werden. Die meisten Anteile in Höhe von 40 Prozent erhält Pinnow, jeweils 30 Prozent sollen Angermünde und der Verein ZUO übernehmen. In einem Beirat zum Aufsichtsrat sollen die Gewerbetreibenden die Möglichkeit zur Einflussnahme erhalten. Die Vertreter beider Kommunen einigten sich beim Treffen auf diese Stimmenverteilung. Damit soll gewährleistet werden, dass auch im Falle einer nichtgewollten Eingemeindung Pinnows nach Schwedt die Oderstadt keinen Zugriff auf das Gewerbegebiet erhält. So müssen sich

immer mindestens zwei der drei Partner einig sein bei Beschlüssen der Gesellschafterversammlung. Pinnows Gemeindevertreter haben übrigens den Amtsdirektor a. D., der auch einmal Bürgermeister von Pinnow war, gebeten, als Berater für die GmbH tätig zu werden – er genieße das Vertrauen der Pinnower und der Gewerbetreibenden.

Der Skandal um den Bürgerentscheid 2021 wird immer größer

Starke Kritik äußerten die Pinnower Gemeindevertreter und die Angermünder Teilnehmer des Treffens an der Art und Weise, wie das Gesetz zur Auflösung



In diesem Gebäude residierte fast 30 Jahre lang die Amtsverwaltung Oder-Welse. Steht bald Rathaus Pinnow über der Eingangstür?

des Amtes Oder-Welse und zur Eingliederung der Gemeinden bzw. Mitverwaltung im Falle Pinnows zustande gekommen ist. Entsprechend bewertete Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer das Auftreten des Schwedter Landtagsabgeordneten Mike Bischoff, der nichts unversucht gelassen hatte, die Mitglieder des Innenausschusses und die Landtagsabgeordneten von der Notwendigkeit zu überzeugen, Pinnow von Schwedt mitverwalten zu lassen. Er sagte: „Das hatte nur den Zweck, Pinnow schon nach Schwedt zu treiben. Und wenn Pinnow von Schwedt erst einmal verwaltet wird, ist der Weg zur Eingemeindung auch nicht mehr weit. Dabei trat Mike Bischoff sehr aggressiv und mit zum Teil falschen Behauptungen auf – so bezeichnete er Pinnow als die am höchsten verschuldete Gemeinde Brandenburgs. Das ist aber eine Lüge, und das weiß er ganz genau. Pinnow hat zwar hohe Verbindlichkeiten, aber kann sie bis heute bedienen. Verbindlichkeiten aber sind keine Schulden. Sie werden es erst, wenn sie nicht mehr

bedient werden können. Zudem stammen die Verbindlichkeiten nicht aus schlechtem Wirtschaften. Im Gegenteil, sie entstanden aus Investitionen im sozialen Wohnungsbau heraus und werden seit Anfang der 1990er Jahre aus den Mieten refinanziert. Also ein rentierlicher Kredit.“

Die Pinnower Gemeindevertreter ihrerseits bekräftigten, dass sie an der Ungültigkeit des Bürgerentscheids vom 30. Mai 2021 festhalten. Mit knapper Mehrheit hatten sich die Gegner von Verhandlungen zwischen Pinnow und Angermünde über eine Mitverwaltung durch Angermünde zwar durchgesetzt, aber es war zu groben Verstößen bei der Durchführung des Bürgerentscheids durch die Ablehner der Angermünder Mitverwaltung gekommen. So hatte ein Mitglied des Wahlausschusses Wählern gesagt, wo sie ihr Kreuz setzen sollen. Das war ausgerechnet die Frau des ehrenamtlichen Bürgermeisters, der im Gegensatz zur Gemeindevertretung, die geschlossen die Eingemeindung Pinnows nach Schwedt ablehnt, ein Schwedt-Befürworter ist. Und wie jetzt bekannt wurde, haben mehr als 100 Pinnower Bürger per Unterschrift erklärt, dass sie von Organisatoren des Bürgerentscheids beeinflusst, belästigt und einige sogar bedroht worden seien. Frederik Bewer zeigte sich empört: „Das sind ja unglaubliche Fakten und damit wird die Verhinderung der Mitverwaltung Pinnows durch Angermünde noch mehr zum Skandal. Leider fanden sich diese Akten zur Beratung im Innenausschuss und im Landtag nicht in den Unterlagen für dieses Gesetz.“

Inzwischen ist auch ein Bescheid der Amtsverwaltung Oder-Welse vom August 2021 bekannt geworden, der die erhobenen Einwendungen einer Person zum Bürgerentscheid vom 30. Mai 2021 erstens als begründet bezeichnet und zweitens den Bürgerentscheid für ungültig erklärt. Auch dieses Dokument lag weder Innenausschuss noch Landtag vor. Der Bürgerentscheid stellt also keinerlei Hindernis dar für eine Mitverwaltung Pinnows durch Angermünde.

Die Pinnower Gemeindevertreter überlegen nun, ob sie den unterschrittsreifen Mitverwaltungsvertrag mit Angermünde sofort beschließen und unterschreiben.

Michael-Peter Jachmann

Vandalismus auf der Burgruine

Materieller und finanzieller Schaden beschädigen auch das ehrenamtliche Engagement

» Mitten in der Bauphase haben Unbekannte das historische Gelände der Burgruine Greiffenberg heimgesucht und erhebliche Sachbeschädigungen angerichtet. Mit Graffiti beschmierten sie mit blauer Farbe die Holzwände der im Bau befindlichen Sanitär- und Technikgebäude. Auch ein Stück der Granitblöcke an der Außenterrassierung musste daran glauben. Entdeckt wurde der Vandalismus am 25. April. Die Stadt Angermünde als Eigentümerin des Geländes erstattet Anzeige bei der Polizei. Zeugen werden gebeten, sich auf der Angermünder Wache zu melden. Die Schmierereien müssen jetzt aufwendig beseitigt werden. „Sie stellen nicht nur einen materiellen Schaden dar“, so Ortsvorsteher Marcel Laggies, „sondern sie beschädigen auch das ehrenamtliche Engagement, mit dem dieser historische Ort wieder zu neuem Leben erweckt werden soll“. Die Arbeiten zur touristischen Nutzbarmachung der Ruine gehen in diesem Jahr weiter. *Red*



Foto: Förderverein Denkmalpflege

Der Günterberger Ortsvorsteher Marcel Laggies ist entrüstet über die Schmierereien auf dem Gelände der Burgruine Greiffenberg.

ANZEIGE

Der Frühling bringt viel neues auf den Weg.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Lebenswege – Unternehmensziele – Karrierechancen

10 Jahre Unternehmertag



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

16. Juni 2022 | 15 bis 19 Uhr
Waldcampus in der Alfred-Möller-Straße 1
Mensa-Außenfläche-Technikum

Mitveranstalter



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB





**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Lebenswege – Unternehmensziele – Karrierechancen

10 Jahre Unternehmertag an der HNEE 16. Juni 2022



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**



Anspruchspartnerinnen
InnoSupport Forschung | Gründung | Transfer
Transferstelle TIB | Anne Munkner & Anja Stache
tib@hnee.de | Tel.: +49 3334 657-482/ 113

Anmeldung
per Mail tib@hnee.de oder unser → hnee.de/unternehmertag

Veranstaltungsort:
Waldcampus in der Alfred-Möller-Straße 1 | 16225 Eberswalde
Hörsaal und Mensa

Mitveranstalter

- 

**Der Mittelstand
BY/MV**

Bundesverband mittelständische
Wirtschaft
Potsdamer Straße 7
10785 Berlin
→ bvmde



Unternehmensverband Uckermark e.V.

Beeliner Str. 52E
16303 Schwedt/Oder
→ uv-uckermark.de



**UNTERNEHMENSVERBAND
BARNIM e.V.**

Unternehmensverband Barnim e.V.
Börschauer Str. 71
16227 Eberswalde
→ uv-barnim.de



**Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WF88**

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg
GmbH (WF88)
Babelsberger Str. 21
14472 Potsdam
→ wf88.de/de



IHK Ostbrandenburg

Industrie- und Handelskammer
Ostbrandenburg (IHK)
Heegermühler Str. 64
16225 Eberswalde
→ ihk-ostbrandenburg.de



**Stadt
Eberswalde**

Stadt Eberswalde
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde
→ eberswalde.de



Investition in Ihre Zukunft!

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung
www.aha-brandenburg.de

Mit freundlicher Unterstützung



Handelskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg
Bahnhofstraße 12
15230 Frankfurt (Oder)
→ hwk-fo.de

Impulse, Kontakte, Perspektiven – Ein Austausch zwischen Praxis- partner*innen der Region und Hoch- schulangehörigen.

Programm

- ab 15:00 Uhr: Anmeldung und Ankommen**
Präsentation der Organisatoren und erste Gespräche bei Kaffee und Kuchen | Besichtigung von Waldcampus und Technikum
- 16:00 Uhr: Begrüßung und Einführung**
Begrüßung durch den Präsidenten der HNEE | Herrn Prof. Dr. Matthias Borth und Paul Rehfeld | BMWV als Initiator des Unternehmertages
- Moderation:** Prof. Dr.-Ing. Alexander Pfiem | Vizepräsident für Forschung und Transfer HNEE und Silvio Moritz | 1. Beigeordneter Stadt Schwedt
- 16:15 Uhr: Preisverleihung**
Netzwerk für Existenzgründer Barnim-Uckermark: Übergabe des Gründerpreises und Kurzvorstellung der Preisträger*innen
- 16:45 Uhr: Sebastian Turner, Publizist und Unternehmer:**
»Was ist zu tun, wenn an einem der traditionsreichsten Industriestandorte Deutschlands eine Hochschule zum strukturbestimmenden Betrieb wird, dicht gefolgt von einer Wurstfabrik?«
- 17:15 Uhr: Impulse aus Sicht von ...**
- Kreiswerke Barnim GmbH | Christian Mehnert | Geschäftsführer
 - Refin Gewerbepark Eberswalde | Sarah Polzer-Storek | Eigentümerin
 - Unternehmervereinigung Uckermark | Dr. Ulrich Menter und HNEE | Prof. Dr. Heike Walk : Projekt »Innovative Instrumente zur Unterstützung der Unternehmensfortführung« vom WIRI-Bündnis region 4.0
 - AGRORA GmbH | Hauke Jaeschke
- 18:30 Uhr: Ausklang beim Get-together**

Kurz vorgestellt

- Prof. Dr.-Ing. Alexander Pfiem und Silvio Moritz**
Sie moderierten bereits den letzten Unternehmertag 2019. Prof. Pfiem und Silvio Moritz kennen sich gut aus gemeinsamen Projekten und Aktivitäten. Ihre Aufgabe: zuhören, Impulse geben, ankündigen und begeistern.
- Netzwerk für Existenzgründer*innen Barnim-Uckermark**
Seit dem Jahr 2001 engagieren sich die Netzwerkpartner*innen für den Aufbau eines nachhaltigen Gründungsklimas, den Ausbau des Unternehmer*innengeistes und für die Verbesserung des Gründungsgeschehens in der Region Barnim-Uckermark.
- Sebastian Turner | Publizist und Unternehmer**
Sebastian Turner ist Publizist und Unternehmer. Nach langjähriger Tätigkeit als Herausgeber und Gesellschafter für den Tagesspiegel hat er mit table.media ein neues Medienhaus gegründet. Er ist ehrenamtlich aktiv, u.a. als Mitinitiator der »Falling Walls Conference« und des »Creative Bureaucracy Festivals«. Der HNEE ist er über die Deutschland-Stipendien und den Transferbeirat verbunden.
- Christian Mehnert | Kreiswerke Barnim GmbH**
Die Vision der jüngsten Kreisstochter zielt darauf ab, den Landkreis zu 100% unabhängig von fossilen Energieträgern zu machen und sich sowohl outark als auch dezentral mit erneuerbaren Energien versorgen zu können.
- Sarah Polzer-Storek | Eigentümerin Refin Gewerbepark Eberswalde**
Sie hat die Vision einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Gewerbepark zu verwandeln, u.a. mit neuen zeitgemäßen Wohn- und Arbeitsformen.
- Dr. Ulrich Menter | Präsidium UV Uckermark und Prof. Dr. Heike Walk | HNEE**
Dr. Menter, Präsident der Unternehmervereinigung und selbst Unternehmer in der Uckermark und Prof. Walk, Professorin für Transformation Governance arbeiten seit Jahren zusammen, u.a. im Rahmen des Projektes Genossenschaft zur Unternehmensnachfolge.
- Hauke Jaeschke | AGRORA GmbH**
Im Rahmen ihres EXIST-Gründerstipendiums an der HNEE gründete das Team von AGRORA einen außerbörslichen Marktplatz für Agrarrohstoffe unter Einbindung börsenabhängiger Preisentwicklungen in Echtzeit.

COOK UND staune!



Küchenland C&B steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** - passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit über 30 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: Besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multi-mediawände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert.** Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen. In Corona-Zeiten sind wir vor Ort und auch online für Sie da: Per Video-Chat planen wir live mit Ihnen Ihre Küche. Einfach anmelden und los geht's! **Telefon 03332 572222**

PRAKTISCH: KÜCHEN LIVE-BERATUNG

PLANEN SIE IHRE TRAUMKÜCHE PER VIDEO-CHAT ODER ÜBER TELEFON!



Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder



**Küchenland
C&B**

www.kuechenland-c-b.de